Hessenspiegel – Online – LG- Hessen Süd

Ausgabe 2/ 2016
Eine Information der SV-LG Hessen-Süd für die Ortsgruppen und Mitglieder

Aktuelle Themen

1. LG-Veranstaltungen
2. Veranstaltungen der Ortsgruppen
3. Informationen LG Vorstand
3.1. Vorsitzender
3.2. Zuchtwart
3.3. Ausbildungswart
3.4. Jugendwart
3.5. Sportbeauftragter
3.6. Rettungshundbeauftragter
3.7. Pressereferent
4. Berichte aus den OG`s
5. Nachruf

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Heute sind Sie herzlich eingeladen, unsere aktuelle Hessenspiegel- Online Ausgabe 2/ 2016 zu lesen. In dieser Ausgabe finden Sie den Kurzbericht der BV von Roswitha Dannenberg. Außerdem berichten wir über die DJJM und andere Top- Ereignisse aus unserer Landesgruppe mit einem kleinen Rückblick. Ich wünsche allen Lesern viel Spaß!
Mandy Menzel
LG-Pressereferentin

Amtliches Nachrichtenblatt LG-Hessen-Süd, **Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.**
Verantwortlich für den Inhalt: Norbert Feeser und Mandy Menzel
Herausgeber und Redaktion: Mandy Menzel, Tel.: 06183 902123

1. Landesgruppen Veranstaltungen
Zuchtschauen
31.07.16 LG- Zuchtschau OG Lang Göns
16.-23.07.16 LG- Jugendzeltlager OG Ueberau- Reinheim
LG- Rettungshundewettkampf
07.08.16 LGA- Agility Hessencup OG Anspach
27.-28.08.16 LG- Ausscheidungsprüfung OG Ffm- Preungesheim

Wettkämpfe
03.07.16 OG Ober- Ramstadt IPO Abt.C u. RH J. Heß
13./14.08.16 OG Darmstadt DSH Kombi IPO u. Agility I. Balonier und Martina Weß

Agility
09.07.16 OG Ffm. Praunheim RL Hessen-Süd

Übungsleiter-Schulungen u. Lizenz Beginn 9.30 Uhr
28./29.05.16 Übungsleiterlizenz Rettungshunde OG Ober- Beerbach
11.06.16 Zuchtwartlizenzseminar OG Ober Beerbach
02.07.16 Abteilung Schutzdienst OG Gelnhaar
offen Übungsleiterseminar Agility *Bei Bedarf Tel.: 06087/1038 od. 0178/3180540*

Helferlehrgänge Beginn 9.30 Uhr
15.10.16 OG Usatal

2. Veranstaltungen der Ortsgruppen

Zuchtschauen
29.05.16 OG Allendorf/ Lumda Frau: Jasmin Ochtendung Tel. 01773527490
Richter: G. Schwedes (Rüden und HGH), N. Wettlaufer (Hündinnen und Veteranen)
19.06.16 OG Bischofsheim Frau: Susanne Rubbel Tel. 0172 6717890
Richter: Dirk Gabriel
10.07.16 OG Groß- Zimmern Mitte Frau: Monika Göbel Tel.: 06071 489932 Mob: 0151 12159217
Richter: Karl- Heinz Zygadto
16.07.16 OG Wiesbaden- Bierstadt ***Flutlicht*** Frau: Manuela Russ Tel.: 06127 6338
Richter: Richard Brauch
31.07.16 OG Lang Göns ***LGZS*** L. Quoll, G. Schwedes, U. Sprenger, P. Arth,
H.-P. Schweimer, U. Hausmann siehe Anzeige
21.08.16 OG Bürstadt 1925 Frau: Heike Winkler Tel.: 0173 6611448
Richter: Karl-Heinz Zygadto (R)/ Heinz Scheerer (H)

Körungen

28.05.16 OG Groß-Zimmern Mitte: KM: K.-H. Zygadto LH: Erik Lewald
KL: Lothar Galinski Tel. 06159 5273 Fax: 06071 44111
18.06.16 OG Idstein KM: Dirk Gabriel LH: Andreas Röhrig KL: Bernd Pape Tel./Fax.: 06087 1038 Fax: 06087 910112 Mobil: 0178 3180540
23.07.16 OG Lampertheim: KM: D. Gabriel LH: Daniel Stein KL: Marianne Rößling
Tel.: 06206 9546841 Fax: 06206 9546842
20.08.16 OG Freigericht KM: G. Schwedes LH: Sebastian Kraus KL: Heike Riefling
Tel.: 06183 71624 Fax: 06183 73613
24.09.16 OG Hungen KM: G. Schwedes LH: Daniel Stein KL: Hermann Schneider
Tel.: 06402 507971 Mobil: 0172 4978197

Schweikert
Hundesportartikel
Offizieller Ausrüster der Schutzdiensthelfer 2016:
• WUSV-Weltmeisterschaft
• SV-Bundessiegerprüfung
• SV-Bundessiegerzuchtschau
• SV Deutsche Jugend- & Juniorenmeisterschaft
• FCI-Bundesqualifikation SV
Tschukaball am Seil
Art. Nr. 930272
neu!
Schutzarm MIKA
Art. Nr. 598003
Beißkissen JIM
Art. Nr. 707911
neu!
Flosser-Toy
Art. Nr. 930274
neu!
Schweikert Hundesportartikel e.K.
Michael Schweikert
Zum Mühlgraben 10, D-68642 Bürstadt
Tel.: 0 (+49) 6206 7069-0
Fax: 0 (+49) 6206 7069-79
www.schweikert.de | info@schweikert.de
Ihr Meisterbetrieb mit mehr als 60 Jahren Erfahrung!

3. Informationen LG- Vorstand
3.1. LG Vorsitzender

Anlässlich unserer Vorstandssitzung, am 18.05.16, wurde das Amt des HGH- Beauftragten kommissarisch besetzt.
Neuer HGH Beauftragter der LG- Hessen- Süd ist Herr Horst Schuder.

Über die BV wurde ein Kurzbericht auf der Webseite des SV veröffentlicht. Mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin (Roswitha Dannenberg, Bundespressesprecherin des SV) veröffentlichen wir diesen.

Die Ziele fest im Blick

Kurzbericht von der Bundesversammlung 2016

Am 21. und 22. Mai 2016 fand in Paderborn die erste Bundesversammlung nach den Neuwahlen des SV-Bundesvorstandes und der Ressortleiter statt, bei der mehrere zukunftweisende Entscheidungen für unseren Verein getroffen wurden. Die Einführung der Wesensüberprüfung stand als einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung, für deren Umsetzung sich der SV-Präsident bereits in seiner Begrüßungsrede aussprach.

Die Jahresberichte lagen den Delegierten schriftlich vor und wurden in diesem Jahr erstmalig auch auf der SV Homepage veröffentlicht. Nach den Aussprachen und der einstimmigen Genehmigung des Jahresabschlussberichtes der Vereinswirtschaftswartin erfolgte der Bericht der Kassenprüfer mit anschließender einstimmiger Entlastung des SV-Vorstands.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde Herr Jürgen Henzler einstimmig zum SV HGH-Beauftragten gewählt.

Die personelle Besetzung der Kammern des Bundesgerichtes wurde wie folgt vorgenommen:

Erste Kammer:
Vorsitzender: Herr Dr. Friedrich Merkel
Beisitzer: Herr Josef Grimm, Herr Horst Chabrie

Zweite Kammer:
Vorsitzender: Herr Uwe Sprenger
Beisitzer: Frau Heike Frees-Göllner, Herr Andreas Hess

Dritte Kammer:
Vorsitzende: Frau Katrin Heidel-Fichtner
Beisitzer: Herr Andreas Piepgras, Herr Elmar Mannes

Als Leiterin des Rechtsamtes wurde Frau Dr. Remmele einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die Landesgruppenvorsitzenden Klaus Dworschak (LG 14) und Herbert Volz (LG 15) für 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden mehrere Anträge durch die Bundesversammlung behandelt und entschieden, u.a. ging es um die Satzungen und Ordnungen des Hauptvereins. In vielen Bereichen wurden zukunftsweisende Veränderungen beschlossen.

Nachfolgend einige Beispiele:

- Zuchtplan zur Reduzierung der Größe.
- Eintages-Körungen am Samstag mit höchstens 50 Hunden.
- Rallye Obedience wurde in den SV integriert.
- Wegfall der Wertmessziffern bei der TSB- Bewertung auf der Bundessiegerzuchtschau 2016.

- Einführung einer Wesensüberprüfung im SV.
- Zukünftige Bekanntgabe der Tagesordnung und des Protokolls der SV-Bundesversammlung.
- Veröffentlichung von Teilnehmern an Prüfungen im Vorfeld der Veranstaltung.
- Installation einer Messkommission auf der Bundessiegerzuchtschau.

Die Einführung der Wesensüberprüfung stellt ein Qualitätsmerkmal dar und trägt zur Aufwertung des Ansehens unserer Hunderasse und des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. bei. Die im SV initiierte Wesensüberprüfung genoss bereits im letzten Jahr weltweit großen Zuspruch.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der SV-Präsident bei allen Anwesenden für die intensive und gute Zusammenarbeit. Er betrachtet die getroffenen Entscheidungen als einen richtigen Schritt für eine positive Entwicklung unseres Vereins.

Roswitha Dannenberg
SV-Pressereferentin

3.2. Zuchtwart

Seit vielen Jahren bestreiten wir unseren LG- internen Wettbewerb im Zucht- und Ausstellungsbereich.
Ein besonderes Highlight ist es an jeder LG- Delegiertentagung die erfolgreichsten und aktivsten Mitglieder in diesem Bereich zu ehren.
In der Vergangenheit wurde diese Auswertung von Frau Cornelia Cöppe vorgenommen. Für die umfangreiche Arbeit bedanke ich mich bei Conny für diese tolle Unterstützung.

Seit Beginn des Jahres ist die neue Datenbank des SV frei geschaltet. Aufgrund des Datenschutzes darf nun nur noch der Name des Eigentümers ohne Wohnanschrift veröffentlicht werden. Diese Änderung macht es unmöglich eine LG- bezogene Auswertung zusammenzustellen.

Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen stagniert. Ich würde mir wünschen, dass mehr jugendliche teilnehmen würden. Unsere Züchter könnten hier unterstützend mitwirken.

Aus diesem Grund wurde die Punktevergabe verändert, um den Wettbewerb etwas zu straffen. Erfolgt die Teilnahme an Veranstaltungen für jugendliche Hundeführer, werden dadurch Sonderpunkte erreicht.

Die Vergabe „ Hund des Jahres“ und „ Zuchtpreis“ werden nur an die ersten drei Vertreter Rüde und Hündinnen, ungeachtet der Haarvarität vergeben.

Die Formulare werden zum Download auf der LG- Webseite bereitgestellt.

Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied der Landesgruppe Hessen- Süd.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an den ZW der LG Hessen- Süd,

Karl- Heinz Zygadto. E-Mail: zygadto@t-online.de

Die Abgabefrist endet am 31.01. des Folgejahres.

Karl- Heinz Zygadto
LG Zuchtwart

Einladung zur LG Zuchtschau 2016
31.07.2016 OG Lang- Göns

Liebe Freunde des Deutschen Schäferhundes!

Zur diesjährigen LG Zuchtschau lade ich Sie herzlich ein. Zum zweiten mal dürfen wir Gast auf dem Sportplatz des TSV Langgöns sein.
Gerne haben wir die Organisation an Herrn Hans- Adolf Valentin (Veranstaltungsleiter und 1. Vorsitzender der OG Langgöns) und seinem Team übergeben. Wir, die LG Hessen- Süd, freuen uns, Sie auf dem schönen Gelände begrüßen zu dürfen. Ich denke, dass wir für diesen Event des Jahres optimale Bedingungen vorfinden werden.
Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
Wir freuen uns, dass der Stellvertreter des Bürgermeisters, ***Herr Marius Reusch*** die Schirmherrschaft übernommen hat.
Als Richter kommen die Herren
Lothar Quoll, Peter Arth, Hans- Peter Schweimer, Uwe Sprenger, Günter Schwedes und Ullrich Hausmann zum Einsatz.
Seit einigen Jahrzehnten haben wir anlässlich der LG Zuchtschau in unserer LG Hessen-Süd Rekordmeldezahlen. Wir hoffen und wünschen, dass Ihnen unsere Veranstaltung eine Reise wert sein wird. So können Sie Ihren Beitrag zum Gelingen unserer Zucht- und Nachwuchsschau leisten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Karl- Heinz Zygadto
LG- Zuchtwart Hessen- Süd

GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS

WT-METALL

GmbH & Co. KG Metallwarenbearbeitung

Thermo Hundeanhänger

Basismodell
Thermo Standard

Sondermodell
Thermo Campeón

Luxusmodell
Thermo Royal

Individuell
Farbe-Größe-Design

Autoboxen maßgefertigt

Heckträger-Aufsatzbox

Thermo - Aufsatz auf Pick up
oder Plattformanhänger
individuell geplant und produziert

Wurfkisten und Hundehütten

Agilitygeräte

einzeln oder als Komplett-
parcour wahlweise
mit Gummioberfläche

Fordern Sie unsere kostenlosen Prospekte an

Kronacher Str. 96 · D-96052 Bamberg · Tel. +49 (0) 951/46045-46 · Fax: 46047 · info@wt-metall.de

www.wt-metall.de

GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS

EINLADUNG

Landes-gruppen-zuchtschau

LG08 Hessen Süd

VERANSTALTER:
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. OG Langgöns

Sonntag, 31. Juli 2016

BEGINN: 9.00 Uhr
Schaugelände: Sportplatz Langgöns
(Am Niederhofen: Lochermühlsweg 30a, 35428 Langgöns)

RICHTER:

Lothar Quoll
(Gebrauchshund- und Junghundklasse Rüden)

Günter Schwedes
(Gebrauchshundklasse Hündinnen)

Hans- Peter Schweimer
(Junghundklasse Hündinnen)

Uwe Sprenger
(Jugend- und Nachwuchsklasse Rüden)

Peter Arth
(Jugend- und Nachwuchsklasse Hündinnen)

Ulrich Hausmann
(Langstockhaar - alle Klassen)
(Herdengebrauchshunde - alle Klassen)
(Zuchtgruppen)

SCHAULEITUNG:
Hans Adolf Valentin, Tel. 06403 72161 oder 0173 7153593,
hansadolf.valentin@t-online.de

Meldeschluss: Montag, 25. Juli 2016

Gültiger Impfpass erforderlich!

Hund des Jahres 2016
Wettbewerb der LG Hessen- Süd
- Teilnehmererklärung -

Name des Hundes: .....

SZ- Nr.: ..... **WT:** ..... **R/ H:** .....

Chipnr.: ..... **Haarart** .....

Züchter: .....

Eigentümer/ OG: .....

.....
Anschrift

Bewertungsschema: **GHKL - JHKL - JKL (V oder Sg) in Deutschland**

Platz:	1. Platz	2. Platz	3. Platz	alle weiteren Plätze
Punkte:	15	12	10	8
Zusatzpunkte:	5 bei Veranstaltungen in der eigenen Landesgruppe 15 bei Jugendveranstaltungen			
Bewertungen BSZS:	VA	V	Sg	Schutzdienst
Punkte:	40	30	20	20

Datum	Veranstaltung/ Ort/ Klasse	Platz	ZB	Punkte	Zusatz Punkte	Total

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Gesamtpunkte: .....

Datum und Unterschrift des Eigentümers: .....

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an den ZW der LG Hessen- Süd, Karl- Heinz Zygadto.
Die Abgabefrist endet am 31.01. des Folgejahres. E-Mail: zygadto@t-online.de

Zuchtpreis der Landesgruppe Hessen- Süd - Bewertungskriterien - 2016

Züchter und Zwingername:		**Haarart:**	
OG und Anschrift:			

Ergebnisse des Zwingers bei Körungen im Antragsjahr

	Punkte	Namen der Hunde				Gesamt
Neuankörung	20					
Wiederankörung	15					

Teilnahme und Bewertung LG- Zuchtschau Hessen- Süd im Antragsjahr

	Punkte	Name Hund	Bew. / Platz	Name Hund	Bew. / Platz	Gesamt
Vorgeführte Tiere des Zwingers	5					
Bewertung "Vorzüglich"	20					
Bewertung "Sehr gut"	15					
Bewertung "Gut"	10					
Zusatzpunkte: 1. Platz= 20 Punkte 2. Platz= 10 Punkte 3. Platz= 5 Punkte						

Teilnahme und Bewertung LG-Jugend Zuchtschau Hessen- Süd im Antragsjahr

	Punkte	Name Hund	Bew. / Platz	Name Hund	Bew. / Platz	Gesamt
Vorgeführte Tiere des Zwingers	5					
Bewertung "Vorzüglich"	25					
Bewertung "Sehr gut"	20					
Bewertung "Gut"	15					
Zusatzpunkte: 1. Platz= 30 Punkte 2. Platz= 20 Punkte 3. Platz= 10 Punkte						

Teilnahme und Bewertung Bundessiegerzuchtschau im Antragsjahr

	Punkte	Name Hund	Bew. / Platz	Name Hund	Bew. / Platz	Gesamt
Vorgeführte Tiere des Zwingers	5					
Bewertung "Vorzüglich Auslese"	40					
Bewertung "Vorzüglich"	30					
Bewertung "Sehr gut"	20					
Bewertung "Gut"	10					
Zusatzpunkte: 1. Platz= 30 Punkte 2. Platz= 20 Punkte 3. Platz= 10 Punkte						

Teilnahme und Bewertung Bundessiegerprüfung im Antragsjahr						
	Punkte	Name Hund	Bew. / Platz	Name Hund	Bew. / Platz	Gesamt
Vorgeführte Tiere des Zwingers	15					
Bewertung "Vorzüglich"	45					
Bewertung "Sehr gut"	30					
Bewertung "Gut"	25					
Zusatzpunkte: 1. Platz bis Platz 10 = 30 Punkte pro Hund						

Teilnahme und Bewertung HJJM im Antragsjahr						
	Punkte	Name Hund	Bew. / Platz	Name Hund	Bew. / Platz	Gesamt
Vorgeführte Tiere des Zwingers	15					
Bewertung "Vorzüglich"	45					
Bewertung "Sehr gut"	30					
Bewertung "Gut"	25					
Zusatzpunkte: 1. Platz bis Platz 10 = 30 Punkte pro Hund						

Anzahl der Würfe der bewerteten Hunde im Antragsjahr											
	Punkte	Buchstabe vom Wurf									
bis zu drei Würfe	100										
bis zu 6 verschiedene Würfe	50										
mehr als 6 verschiedene Würfe	0										
Gesamt Punkte:											

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Gesamtpunkte: .....

Datum und Unterschrift des Züchters: .....

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an den ZW der LG Hessen- Süd, Karl- Heinz Zygadto.
Die Abgabefrist endet am 31.01. des Folgejahres. E-Mail: zygadto@t-online.de

OG Ober-Beerbach 1978 e.V.

Rettungshundeausbildung & eigene Hundeschule für alle Rassen
mit vereinseigenem Trümmerfeld auf dem Hundeplatz
Zertifiziert im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
64342 Seeheim-Jugenheim, Außerhalb 16 Hundeplatz
www.schaeferhundeverein-ober-beerbach.de

An alle Vorstände, Mitglieder und
Ortsgruppen der LG Hessen-Süd

Die OG Ober-Beerbach 1978 e.V. laden alle interessierten Hundesportler(innen) am 11. Juni 2016 zum Erwerb oder zur Auffrischung der Zuchtwartlizenz ein.

Beginn ist um 10:00 Uhr auf dem Hundeplatz in Ober-Beerbach

Wegbeschreibung und Straßenkarte unter:
http://www.schaeferhundeverein-ober-beerbach.de

Bitte denken Sie daran, ggf. Ihre Benachrichtigung der HG zur Lizenz-Verlängerung mitzubringen!

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 3. Juni 2016 an folgende Adressen faxen oder mailen:

Fax: 0322 - 21 39 36 47

Mail: werner.plag@t-online.de

Bitte hängen Sie diese Einladung in Ihrem Vereinsheim aus, oder geben Sie diese Information an alle in Frage kommenden Personen weiter!

Mit freundlichen Grüßen

Werner Plag, 1.Vorsitzender

Sparkasse Darmstadt Konto-Nr.: 29003173 BLZ 508 501 50
IBAN: DE47 5085 0150 0029 0031 73 BIC: HELADEF1DAS
1. Vorsitzender Werner Plag, Am Mühlberg 27, 64372 Ober-Ramstadt/Modau
Tel.: 06154-5 74 31 46, Fax: 0322-21 39 36 47, Mobil: 0171-5 30 54 46, Email: werner.plag@t-online.de
Gemeinnützigkeit anerkannt, Finanzamt Darmstadt St.-Nr.: 07205 822 61

HAPPY DOG
Wir sind die Heimat
gesunder Tiernahrung.
HAPPY DOG
CANADA
Macht Euch
happy.
Georg Müller, Inhaber von
Happy Dog mit Chewakka.

3.3. Ausbildungswart

Bericht zur LG-Qualifikationsprüfung 2016 in Usingen- Eschbach

Na also, geht doch, dachte der Landesgruppenübungswart (in der Folge ÜW genannt) als Mitte Januar das Fax piepte und die erste Quali-Meldung heraus rutschte. 2 Tage später 1ne durch die Post. Der Winter fiel dann aus und sie konnten fleißig auch in Usingen-Eschbach üben. Rainer Busch bekam viele Anrufe und erklärte geduldig wann geübt werden konnte. Also eigentlich immer, da ja der Platz meist offen war. Jedoch durften manche unserer Aktiven erleben, dass es im Taunus auch mal schneit, wenn daheim es nur nieselt.

Aber dann drei Wochen vor der Quali nur 8 Meldungen! Der ÜW bat auf der Landesversammlung dringend um Meldungen. Die folgenden Tage: Post, Faxe, Mails. Einer braucht noch den Meldeschein, ein Anderer nochmal eine Erinnerung. Aber Sonntagabend 33 Meldungen. Ein Rekordergebnis.

Dann Donnerstag vor der Quali das Telefon:“ Ich liege im Bett, Mein Hund hinkt vorne, Meiner hinten, Mein Auto ist kaputt, Ich habe Schnupfen, Mein Hund hat Blasenentzündung.“

Freitagabend wollte der ÜW keine Telefongespräche mehr. Aber ein neuer Zeitplan musste her. Martina hatte zum Glück noch so einen von vor 4 oder 5 Jahren in der Schublade, die heute ja Laptop heißt. Jetzt auch noch eine heiße Hündin – noch mal umgestrickt – und wer weiß ob morgen alle kommen.

Samstagmorgen: Wer fehlt noch? Aber die meisten schon da. Führt der Welsch beide Hunde? Ja, die zweite Start-Nr. hatte Karin in der Hand. Gerade noch der Griff zum Handy, da kommt der Vermisste um die Ecke gut gelaunt, weil er ja erst mal da am Vereinsheim gefrühstückt hat – „Klasse Brötchen“ erklärt er.

Mit 26 Teams dann zur Auslosung. Immer noch ein gutes Starterfeld.

Rainer Busch von der Usingen-Eschbach begrüßt Teilnehmer, Gäste, Richter…

Der ÜW, der LG-Vorsitzende, der 2. LG-Vorsitzende (Koch, Feeser, Hess) diesmal als Richter im Einsatz geben nochmal kurze Hinweise zu den von ihnen zu bewertenden Sparten. Dann Auslosung, Unbefangenheit, die Meisten müssen ins Fährtengelände.

Da ist das Fährtenteam schon im Einsatz. Der ÜW, Dieter Kull, Rainer Busch hatten sich vor einer Woche das Gelände angesehen. Das gefällt dem ÜW: sehr großräumig, absolut gleichmäßig, Acker mit Weizen nicht ganz knöchelhoch. Der Boden wider Erwarten relativ weich – aber keine Sichtfährten. Der ÜW bespricht mit Dieter Kull, der sich mit sowas natürlich seit Jahren auskennt, die Logistik und die Einteilung der Fährten.

Endlich mit Kerstin Quint auch eine erfahrene Frau im Fährtenteam, daneben wie immer Bernd Scheibelein, Lehrhelfer Steffen Röhrborn, der auch Ersatzhelfer ist und Heiko Scheurer aus dem LG-Helfer-Team neu dabei. Sie legen absolut gleichmäßige Fährten. Es fällt hier keiner durch und 3 Teams mit 99.

Durch Frühlingsgedichte im Grußwort versucht der ÜW ja immer den Frühling zu locken, stets vergeblich. Diesmal- beschreiben wir es positiv: Kein Matsch, Kein Frost, Kaum Wind, Kein Regen, geht doch. Aber saukalt.

Die Unterordnung: freudige Arbeiten, aber selbst bei erfahrenen Teams Großraumfehler. Oft beim Voraus.

Der Schutzdienst: Gleichmäßige Arbeiten der Helfer. Patrick Müller im 1ten Teil aus dem LG-Helfer-Team und Daniel Stein im 2ten Teil ein mittlerweile erfahrener Lehrhelfer. Triebstarke Arbeiten unserer Hunde aber leider auch 3 Disqualifikationen. Die hatten den Helfer doch zu gerne.

Sonntag nach der ersten Gruppe stand schon fest:

Gewinnerin der LG Qualifikationsprüfung wird Isabelle Mack mit ihrem Hund X-odus von Arabrab. Vizesieger wird der Sportfreund Ivan Golob mit seiner Hündin Urania vom Messebau. Aber wie wird sich die Mannschaft zusammensetzen?

Den dritten Platz sicherte sich dann der Sportfreund Sascha Christ mit seinem Hund Frank vom Eichbaum.

Die Plätze 4-6 belegten die Sportfreunde:

4. Holger Fay mit seinem Hund Gun vom Dreisbachtal;
5. Vincenzo Piroso mit Elio vom Haus Mink;
6. Helmut Welsch mit Asimo von der Teufelsgrube.

Als Ersatz werden gemeldet: Helmut Welsch mit seinem 2. Hd. Dasko und Hans Schweikert mit Knox.

Die Richterberichte werden im Hessenspiegel 2/ 2016 veröffentlicht.

Die Siegerehrung kann dann zeitnah dank Martina Meudt durchgeführt werden und die Papiere hat sie auch schon fertig.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den 7- Länderwettkampf alles Gute und viel Erfolg.

Wir waren gerne Gast bei der OG Usingen- Eschbach und man muss konstatieren, dass die hohen Erwartungen, die mittlerweile an eine OG gerichtet werden, die eine LG-Veranstaltung ausrichtet wie erwartet alle erfüllt wurden. Ob im Vorfeld, die Übungsmöglichkeiten, die vielen Gespräche mit den Übungswarten und dann die Bewirtschaftung, die Pokale und Ehrengaben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am Wetter müsst aber auch ihr noch üben …

Mandy Menzel *Paul-Werner Koch*

LG- Pressereferentin LG-Übungswart

Richterberichte LG-Qualifikationsprüfung 2016 in Usingen- Eschbach
A - Pauli Koch B - Norbert Feeser C - Jürgen Hess

1. Platz: Isabelle Mack mit X-odus Arabrab
A
Der Hd nimmt sicher Witterung und sucht dann den gesamten Fährtenverlauf sicher, gleichmäßig und intensiv. Lediglich der 1. Winkel wird geringfügig überlaufen. Die Ggst werden gerade verwiesen. **99 – V**
B
1. Dicht und aufmerksam -V-
2. Sitzt schnell und gerade -V-
3. Sofortiges Platz, schnelles und gerades herankommen -V-
4. Steht sofort, kommt flott und gerade zur HF, Abschlussgrundstellung gerader -SG-
5. Sehr korrekte Ausführung -V-
6. Bringt schnell und korrekt, streift Hinsprung stark an der Hürde -SG-
7. Schwungvolles bringen, sitzt leicht schräg vor -V-
8. Gerades und temperamentvolles Voraus, sofort auf HZ ins Platz -V-
9. Liegt ruhig bis zum Abholen **97 V**
C
1. Zielstrebig, die Verstecke werden eng umlaufen und eingesehen. –V-
2. Stellt dicht und aufmerksam wobei der Rüde den Helfer ganz leicht belästigt. Anfangs noch etwas
druckvoller bellen, kommt beim Abrufen zielstrebig zur HF. –SG-
3. Führig zur Ablage, die Flucht wird wirksam vereitelt, wobei der volle Griff etwas unruhig ist, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. –SG-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und bewacht aufmerksam. –V-
5. Die Distanz zum Helfer beträgt mehr als 5 Schritte und der R. muss sich deutlich führiger zeigen. –B-
6. Energisch, voller ruhiger Griff, korrektes ablassen, aufmerksames bewachen. Führig und aufmerksam bei der Entwaffnung und dem Seitentransport. –V-
7. Führig zu Lauerstellung, geht zielstrebig in den Helfer, voller ruhiger Griff, minimal klarer trennen, bewacht aufmerksam.
8. Der R. geht energisch durch die Abwehr, gutes Griffverhalten, zeigt sich in der Belastung unbeeindruckt, noch etwas klarer trennen, bannt aufmerksam, führige und aufmerksame Entwaffnung und Transport. -V- **96 V**

2. Platz: Ivan Golob mit Urania vom Messebau
A
Zielstrebige, sichere, intensive und nahezu gleichmäßige Arbeit. Im Verlauf des 2. Schenkels leichtes Orientieren an einem Geländewechsel. Am Wiederansatz (2. Ggst) ist der Hd etwas schneller als im Rest der Fährte. Die Ggst 1 und 3 werden schnell verwiesen. Der 2. Ggst soll noch geringfügig schneller verwiesen werden. **99 – V**
B
1. Dicht und aufmerksam, RW vom HF korrekter zeigen -SG-
2. Zeigt ein schnelles Absitzen -V-
3. Sofortiges Platz, schnelles kommen, gerades Vorsitzen und Absitzen -V-
4. Steht auf HZ sofort, kommt freudig, noch schneller in die Grundstellung -SG-

5. Bringt freudig, schneller vorsitzen -SG-
6. Streift Rücksprung, schneller in Abschlußgrundstellung -G-
7. Schwungvolles bringen, schneller bei Fuß gehen -SG-
8. In der Endphase deutlich schneller durchlaufen -B-
9. Liegt ruhig bis zum Abholen -V- **92 SG**

C

1. Die H. lässt sich gut lenken und leiten, die Verstecke werden eng umlaufen, werden aber nicht eingesehen. –SG-
2. Anfangs noch etwas sicherer stellen, muss schneller mit dem bellen beginnen und druckvoller bellen, kommt beim Abrufen sofort zum HF. –G-
3. Zeigt sich führig zur Ablage, der Griff muss voller gesetzt werden, lässt ab, aufmerksames bewachen. -SG-
4. Geht zielstrebig durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, etwas klarer trennen, bewacht aufmerksam. –V-
5. Korrekter Rückentransport. –V-
6. Die H. muss den vollen Griff etwas ruhiger halten, lässt ab und bewacht aufmerksam, beim Seitentransport muss der Helfer noch etwas besser beobachtet werden. –SG-
7. Folgt führig zur Lauerstellung, geht zielstrebig durch den Angriff, der volle Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, lässt ab, bewacht aufmerksam. –SG-
8. Voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, etwas klarer trennen und Anfangs den Helfer minimal besser beobachten, ist führig bei der Entwaffnung und dem Transport. –SG- **92 SG**

3. Platz: Sascha Christ mit Frank vom Eichbaum

A

Der Hd zeigt eine über weite Strecken intensive und gleichmäßige Arbeit. Er orientiert sich allerdings immer wieder deutlich aus dem Fährtenverlauf und kreist eng am 3. Winkel. Die Ggst werden verwiesen, wobei der 3. noch schneller verwiesen werden muss. **92 – SG**

B

1. Dicht, aufmerksam und freudig -V-
2. Noch etwas schneller absitzen -SG-
3. Korrektes platz, kommt flott, leicht schräg vor -SG-
4. Steht sofort, kommt schnell und gerade zum HF -V-
5. Schnelles und gerades bringen -V-
6. Kraftvolle Sprünge, sehr korrekte Ausführung -V-
7. Sehr schwungvolle und exakte Übung -V-
8. Nach gutem Start stoppt der Rüde kurz, geht auf Handzeichen weiter, schneller ins Platz -M-
9. Liegt ruhig bis zum Abholen -V- **94 SG**

C

1. Zunächst zielstrebig, das 5. Versteck wird ausgelassen. –G-
2. Stellt sicher, wobei er anfangs den Helfer etwas belästigt, muss schneller mit dem bellen beginnen und beim Abrufen schneller und direkter zum HF kommen. –B-
3. Ist führig zur Ablage, die Flucht wird wirksam vereitelt, der Griff ist in der Übergangsphase leicht unruhig, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. –SG-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und bewacht aufmerksam. –V-
5. Guter Transport. –V-
6. Zielstrebig, voller ruhiger Griff, korrektes ablassen, aufmerksames bewachen, benötigt bei der Entwaffnung ein Zusatzhörzeichen zum Setzen, führiger und aufmerksamer Seitentransport. –SG-
7. Die Führigkeit zur Lauerstellung ist gegeben, der H. geht zielstrebig in den Helfer, lässt ab, bewacht aufmerksam.-V-
8. Der R. geht energisch durch die Abwehr, gutes Griffverhalten, zeigt sich in der Belastung unbeeindruckt, lässt ab, bannt aufmerksam, führige und aufmerksame Entwaffnung und Transport. –V-**94 SG**

4. Platz: Holger Fay mit Gun vom Dreisbachtal

A

Drangvolle, zielstrebige und intensive Arbeit. Geringes Orientieren aus dem Fährtenverlauf am 1. u. 2. Winkel. Enges Kreisen am 4. Winkel. Den 1. Ggst geringfügig schneller werden die Ggst 2 u 3 korrekt verwiesen. **97 – V**

B

1. Insgesammt noch konzentrierter zu HF folgen -G-
2. Etwas ruhiger sitzen -SG-
3. Schnelles platz, freudiges herankommen -V-
4. Steht sofort, kommt flott und korrekt zum HF -V-
5. Bringt freudig und schnell, direkter in den Abschluß -SG-
6. Bringt schnell, streift Hinsprung -SG-
7. Nach schwungvollem bringen Holz ruhiger halten, etwas dichter vor -G-
8. Nach zweitem HZ zögernd voraus -M-
9. Liegt ruhig **89 G**

C

1. Schwungvoll und zielstrebig, die Verstecke werden eng umlaufen, aber nicht eingesehen. –SG-
2. Stellt sicher und aufmerksam und verbellt anhaltend, wobei der Helfer etwas belästigt wird, kommt beim Abrufen sofort und direkt zum HF. –SG-
3. Ist führig zur Ablage, muss den Griff voller setzen, lässt ab und bewacht aufmerksam. –G-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und bewacht aufmerksam. –V-
5. Geht etwas vor, -SG-
6. Energisch, voller Griff, muss etwas schneller und klarer trennen, nach dem ablassen minimal aufmerksamer, beim Seitentransport muss der Helfer noch etwas besser beobachtet werden. –SG-
7. Die Führigkeit zur Lauerstellung ist gegeben, geht zielstrebig in den Helfer, voller Griff, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. –V-
8. Geht zielstrebig durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, etwas klarer trennen, bewacht aufmerksam, führige Entwaffnung und Transport, wobei der Helfer noch etwas besser beobachtet werden muss. –SG- **94 SG**

5. Platz: Vincenso Piroso mit Elio vom Haus Mink

A

Der Hd nimmt sicher Witterung und geht zunächst zielstrebig in die Fährte. Nach etwa 2-3 Leinenlängen faselt der Hd und muss intensiver bleiben. Danach intensive Arbeit. Der 2. Winkel wird geringfügig überlaufen. Leichtes Verharren im 4. Schenkel. Gutes Verweisen der Ggst 2 und 3, den 1. etwas schneller verweisen. **96 – V**

B

1. Dicht, aufmerksam und freudig -V-
2. Noch schneller richtig absitzen -SG-
3. Korrektes Platz, freudiges und gerades kommen -V-
4. Läuft geringfügig nach, kommt flott und gerade -G-
5. Sehr schnelles und gerades bringen -V-
6. Temperamentvolles bringen, streift ganz leicht bei Rücksprung -V-
7. Schwungvoll und korrekt -V-
8. Deutlich zielstrebiger vorausgehen -B-
9. Liegt ruhig **94 SG**

C

1. Die Verstecke werden eng umlaufen, werden aber nicht eingesehen, das 6. Versteck muss noch etwas direkter angelaufen werden. –SG-
2. Stellt sicher und aufmerksam, verbellt druckvoll und anhaltend, muss beim Abrufen etwas direkter zum HF kommen und besser durchsitzen. –SG-
3. Führig zur Ablage, die Flucht wird wirksam vereitelt, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. –V-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab, muss minimal aufmerksamer bewachen. –V-
5. Prellt etwas vor. –G-
6. Geht energisch durch den Überfall, voller Griff, lässt ab, muss den Helfer als der HF zum Hund kommt noch etwas aufmerksamer beobachten., führige Entwaffnung und aufmerksamer Transport. –V-
7. Führig zur Lauerstellung, geht zielstrebig in den Helfer, voller ruhiger Griff, lässt ab, bewacht aufmerksam. –V-
8. Der R. geht energisch durch die Abwehr, gutes Griffverhalten, zeigt sich in der Belastung unbeeindruckt, nach dem ablassen muss der R. den Helfer wesentlich sicherer, aufmerksamer und dichter bannen und beobachten, belästigt den Helfer leicht, beim Seitentransport setzt er sich nicht ab. —M- **89 G**

6. Platz: Helmut Welsch mit Asimo von der Teufelsgrube
A
Intensive, freudige, nahezu gleichmäßige Arbeit. Geringes Faseln im 1. Schenkel, kreist der Hd etwas am 1., 3, und 4. Winkel wobei der Fährtenverlauf immer sicher und selbständig wieder aufgenommen wird.Die 3 Ggst werden verwiesen. **94 – SG**
B
1. Kurz abgelenkt bei Schuß, sonst dicht und aufmerksam -G-
2. Beim HZ leichte Körperhilfe des HF -G-
3. Noch etwas schneller ins Platz, sonst flott und korrekt -SG-
4. Steht sofort, kommt schnell und gerade zu HF -V-
5. Rücklauf mit Holz noch schneller ausführen -G-
6. Schnelles und gerades bringen, streift Hinsprung -SG-
7. Schwungvolles und korrektes bringen -V-
8. Der Rüde geht zielstrebig und gerade voraus -V-
9. Geringfügig unruhig -SG- **93 SG**
C
1. Das 1. Versteck wird vom Hund bereits selbständig angelaufen, bevor er vom HF eingesetzt wird, die Verstecke werden nicht eingesehen, das 2. u. 4. Versteck wird nur angelaufen, aber nicht umlaufen. -M-
2. Etwas sicherer stellen, muss sofort mit dem bellen beginnen und in der Folge etwas druckvoller bellen, muss beim Abrufen noch direkter zum HF kommen. –B-
3. Ist führig zur Ablage, muss den Griff voller setzen, lässt ab und bewacht aufmerksam. –G-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und bewacht aufmerksam, minimales belästigen (muss den Fuß vom Helfer nehmen) –V-
5. Aufmerksam und führig. –V-
6. Zielstrebig, voller ruhiger Griff, korrektes ablassen, aufmerksames bewachen, minimales belästigen durch den Fuß am Helfer, führiger und aufmerksamer Seitentransport. – V-
7. Die Führigkeit zur Lauerstellung ist gegeben, der H. geht zielstrebig in den Helfer, der nicht ganz volle Griff wird während der Bedrängung verbessert, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. -SG-
8. Der R. geht energisch durch die Abwehr, gutes Griffverhalten, zeigt sich in der Belastung unbeeindruckt, lässt ab, bannt aufmerksam, muss beim Seitentransport noch etwas führiger folgen. –V-**90 SG**

7. Platz: Helmut Welsch mit Dasko vom Weißeritztal

A

Zielstrebige, freudige, intensive Arbeit. Am 3. Winkel geringes Orientieren aus dem Fährtenverlauf. Die Ggst werden verwiesen. **99 – V**

B

1. Insgesamt noch aufmerksamer, KW und RW noch enger an HF -B-
2. Steht und ist leicht unruhig -M-
3. Korrektes platz, kommt schnell und gerade zu HF -V-
4. Steht sofort, kommt flott -V-
5. Wesentlich direkter vorsitzen -B-
6. Wesentlich direkter vorsitzen -G-
7. Bringt schwungvoll, Holz deutlich ruhiger halten -G-
8. Geht flott voraus, 2. HZ zu Platz -G-
9. Liegt ruhig -V- **81 G**

C

1. Schwungvoll und zielstrebig, die Verstecke werden eng umlaufen, aber nicht eingesehen, benötigt eine starke Korrektur zum 4. Versteck –G-
2. Stellt dicht und aufmerksam, verbellt anhaltend und druckvoll, kommt beim Abrufen zielstrebig zum HF. –V-
3. Ist führig zur Ablage, muss den Griff voller setzen, lässt ab und bewacht aufmerksam. –G-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und bewacht aufmerksam. –V-
5. Guter Transport. –V-
6. Energisch, voller ruhiger Griff, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. Führig bei der Entwaffnung und dem Seitentransport, wobei der Helfer noch etwas besser beobachtet werden muss –V-
7. Führig zur Lauerstellung, geht zielstrebig in den Helfer, voller ruhiger Griff, lässt ab, bewacht aufmerksam. –V-
8. Der R. geht energisch durch die Abwehr, gutes Griffverhalten, zeigt sich in der Belastung unbeeindruckt, lässt ab und bannt aufmerksam, beim Seitentransport muss der Helfer noch etwas besser beobachtet werden. –V- **96 V**

8. Hans Schweikert mit Knox du Triangle Magique

A

Genügend zielstrebige, intensive Arbeit. Kreisen am 1.- und 3.-, enges Kreisen am 2. Winkel. Die Ggst werden verwiesen, wobei der 1. noch etwas schneller verwiesen werden soll. **94 – SG**

B

1. Dicht, aufmerksam und freudig -V-
2. Der Hund steht nach HZ -M-
3. Schnelles Platz, freudiges herankommen -V-
4. HF zeigt nur 8 Schritte Entwicklung, der Hund läuft leicht nach -B-
5. Schnelles und korrektes Bringen -V-
6. Schwungvolle und gerade Ausführung -V-
7. Schnelles Bringen, leicht schräg vor -V-
8. Wesentlich schneller ins Platz, trotz 3 HZ zögernd Platz -M-
9. Liegt ruhig **87 G**

C

1. Schwungvoll und zielstrebig, die Verstecke werden eng umlaufen, aber nicht eingesehen. –SG-
2. Stellt sicher und aufmerksam, muss etwas druckvoller bellen, beim Abrufen werden 2 Zusatzhörzeichen benötigt und der R. muss schneller und direkter zum HF kommen. –M-
3. Führig zur Ablage, die Flucht wird wirksam vereitelt, bewacht nach dem ablassen aufmerksam. –V-
4. Geht energisch durch die Abwehr, voller Griff, unbeeindruckt in der Belastung, lässt ab und

bewacht aufmerksam. –V-
5. Die Distanz zum Helfer beträgt mehr als 5 Schritte –SG-
6. Geht energisch durch den Überfall, voller Griff, korrektes ablassen, bewacht aufmerksam, minimales belästigen (muss den Fuß vom Helfer nehmen) –V-
7. Führig zur Lauerstellung, geht zielstrebig in den Helfer, voller ruhiger Griff, lässt ab, bewacht aufmerksam. –V-
8. Energisch, voller ruhiger Griff, aufmerksames bewachen nach dem ablassen. Führig bei der Entwaffnung
und dem Seitentransport, wobei der Helfer noch geringfügig aufmerksamer beobachtet werden muss –V- **95 SG**

7-Länder-Wettkampf am 15.-17.04.2016 in der Schweiz

Am 15.-17. April fand der diesjährige 7-Länder-Wettkampf in der Schweiz in Frauenfeld statt.

Frauenfeld liegt etwa 30 km südlich des Bodensees in einer überaus reizvollen, hügeligen Landschaft. Die Alpen prägen schon etwas diese wundervolle Landschaft und die noch schneebedeckten Berge grüßten aus der Ferne. Leider sah man sie, der Wolken wegen selten

Mit einem überaus fleißigen Team, hatte die OG die Veranstaltung hervorragend organisiert. Leider war uns Petrus an diesem Wochenende nicht gnädig. Normalerweise ist hier das Klima unter dem Einfluss des Bodensees sehr mild. Ja, die Natur war auch der unseren um etwa 3 Wochen voraus, was sich besonders im fast kniehohen Gras im Fährtengelände abzeichnete. Doch jetzt war es kalt und oft nass. Das Veranstaltungsgelände inmitten einer Pferderennbahn bestens ausgewählt, mit einem Rasen der die Belastungen aushielt, war hier auch ein Zelt aufgebaut in dem es Speisen und Getränke zu angenehmen Preisen gab.

Immerhin befanden wir uns in der Schweiz mit einem etwas anderen Preisgefüge. Die HF, die schon donnerstags angereist waren, hatten bereits erste Erfahrungen mit dieser Preisgestaltung gemacht – Abendessen für 2 = 259 Franken, 3 angenehme Schnäpschen 39 Franken. Nach kurzer Besprechung sandten wir dann Helmut mit seiner werten Gattin Karin wieder zurück nach Deutschland. In Gottmadingen wurden dann lebenserhaltende Waren eingekauft: 5 Kasten nur für den Eigenbedarf, paar Flaschen Saft aus Weinreben, Wurst und auch Käse wurde in die Schweiz eingeführt. Ach wie gut, dass unser Hotel unter sächsischer Leitung kein Restaurant besaß und der Frühstücksraum für die abendlichen Besprechungen genutzt werden konnte. Zwar warf uns die Hotelleitung morgens immer mal wieder vor, dass wir Alles umgestellt hätten, der Boden mit Krümeln übersät gewesen sei und irgendwelche leeren oder halbvollen Flaschen noch herumgestanden hätten. Diese unangenehmen Vorwürfe konnten wir stets mit Verweis auf die Bayern, die auch hier untergebracht waren, entkräften, weil wir doch stets schon um 22.00 Uhr im Bett waren.

Eine große Zahl schweizerischer Hundefreunde waren im gastronomischem Einsatz und trotz der gelegentlichen Hektik stand eine sehr große Freundlichkeit im Vordergrund. Auch unter den Teilnehmern und den Verantwortlichen herrschte stets eine sehr angenehme Atmosphäre.

Der 7-Länder-Wetkampf ist halt immer noch – und ich hoffe, dass es so bleibt, ein sehr kameradschaftliches Treffen unserer Leistungsleute. Bei dem man immer wieder alte und neue Bekannte trifft und mit ihnen trefflich fachsimpeln kann.

Als Fährtengelände standen leicht bergige Wiesen mit etwa 20-30 cm hohem, sehr saftigem Bewuchs zur Verfügung. Infolge des Regens war das Gras dann doch schon etwas ungewohnt für unsere Hunde.

Das Team der LG Hessen-Süd war bereits 1 Tag vorher angereist, um die Hunde optimal vorzubereiten.

Unser Leistungsrichter Thomas Lapp richtete die Fährten. Er arbeitete sicher, fair, gleichmäßig, was oftmals auch HF und Zuschauer in Worte fassten.

Unser Team erreichte folgende Ergebnisse:

Hundeführer	Hund	A	B	C	Ges.	Platz
V. Piroso	Elio v. Haus Mink	90	84	91	265	16
H. Welsch	Dasko v. Weißeritztal	97	75	88	260	23
H. Fay	Gun v. Dreisbachtal	90	86	83	259	25
I. Golob	Urania v. Messebau	91	74	80	245	29
I. Mack	X odus Arabrab	60	89	84	-	33
S. Christ	Frank v. Eichbaum	0	91	88	-	36

Nach den ersten Enttäuschungen bereits am frühen Samstagmorgen durch die Fährten von X-odus und Frank stabilisierten sich unsere Teams und man muss auch die hohe Sportlichkeit von Isabelle Mack und Sascha Christ heraus stellen, dass sie sich trotz der Enttäuschung in Abt A. in den Dienst der Mannschaft stellten und weiter vorführten.

Enzo Piroso, der noch im Februar mit seinem Elio erst die 1. IPO 3 machte konnte sich dank einer sicheren Fährte, einer sehr freudigen schnellen UO – leider im Voraus Pech und einem triebvollen Schutzdienst direkt für die BSP qualifizieren.

Helmut Welsch führte den ältesten Hund der Veranstaltung. Dasko erreichte das höchste Fährtenergebnis, war in der UO leider etwas eigenwillig aber im Schutzdienst wieder enorm triebstark und hätte in manchen Phasen etwas führiger sein sollen.

Holger Fay blieb mit seinem Gun leider etwas unter seinen Möglichkeiten: sichere Fährtenarbeit, freudige UO mit hohem Sitz, die gelegentlich etwas aufmerksamer sein soll, starker Schutzdienst bei dem der Hd. durch einen vollen fast endlosen Griff im Stellen und Verbellen sich weiterer Möglichkeiten beraubt.

Ivan Golob, der mit seiner Urania eine Hündin der Ausstellungspopulation vorführte, konnte sich auch hier auf internationaler Bühne behaupten, eine sehr gute Fährtenarbeit, eine korrekte UO, die auf diesem Niveau schneller gezeigt werden soll und ein Schutzdienst in dem er ein G mit ausgeprägtem TSB erhält – besteht und noch einen Platz im Mittelfeld erreicht und wertvoll für die Mannschaftswertung ist.

Isabelle Mack blieb X-odus nach sicherem Fährtenbeginn am 3. Winkel ein Rätsel, als er in die verkehrte Richtung abbog. Ordentliche freudige UO, im Schutzdienst hätte er im Stellen und Verbellen etwas aktiver arbeiten können in der Folge bekannt kampftriebstark mit geringen Einschränkungen im Gehorsam.

Sascha Christ mit seinem Frank ein junges und neues Team. Leider nimmt der Hd. die Fährte nicht an – dann starke Arbeiten bei hoher Freudigkeit, Schnelligkeit und Triebstärke in UO und Schutzdienst.

Der 5. Platz mit der Mannschaft – na ja – geht so – bis zur BSP muss wieder ein bisschen mehr rauskommen.

Und die, die zu Hause meckern und schimpfen, sollen berücksichtigen: kein Platz auf dem man wochenlang üben kann, sondern nur 6 Minuten jeweils für Unterordnung und Schutzdienst. Ein Fährtengelände, das so keinem aus unserer Mannschaft zur Verfügung stand. Von 0-5 cm Wiese auf dann fast kniehohes, nasses Gras. Außerdem muss das Niveau der Punktevergabe berücksichtigt werden. Es wurde aus Sicht vieler mitgereister Fans sehr restriktiv bewertet, so dass sich bei Manchem die Mundwinkel Merkel gleich verzogen.

Nach internen Besprechungen auch mit den Teilnehmern werden zur SV-Qualifikation gemeldet: Holger Fay mit Gun, Isabelle Mack mit X-odus, und Hans Schweikert mit Knox, der sich als Ersatz in diesen Tagen bereit gehalten hatte.

Im Mai 2016 Paul-Werner Koch

Distribution - Consulting - Service
Urich Kassensysteme e.K.
Scanningsysteme | Warenwirtschaft
Gastronomielösungen | Videoüberwachung
Registrierkassen | EC-Terminals
Orderman® | Waagen | Alarmtechnik

URICH KASSENSYSTEME

LUKAS

LUKAS - Urich Kassensysteme e.K.
Cappeler Str. 38
D-35039 Marburg

Tel. 06421-350450 **Web www.kassen.de**
Fax 06421-350470 **Mail lukas@kassen.de**

Distributor	Exclusiv-Partner	Premium-Partner	Systempartner	Solution-Partner
CASIO	CAS Computer Abrechnungs Systeme	METTLER TOLEDO	micros	ORDERMAN get more.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Gelnhaar e.V.

Vorsitzender: Herbert Kraus 63683 Ortenberg – Gelnhaar Kirchgasse 11 Tel. 06049-1480

Abs. Ortsgruppe Gelnhaar SV e.V
Herbert Kraus Kirchgasse 11 63683 Ortenberg

Ortenberg den 27.05.2016

An alle Ortsgruppen
der LG Hessen Süd

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Ortsgruppe Gelnhaar lädt Euch auch im Namen des LG-Vorstands recht herzlich zur

Übungsleiterlizenz IPO – Abteilung Schutzdienst

am

Samstag, 2. Juli 2016
Beginn: 09.30 Uhr

auf dem Gelände der OG Gelnhaar

An der Ziegenwiese
63683 Ortenberg

ein.

Referenten: Pauli Koch und Reiner Beitel
Schutzdiensthelfer: Sebastian Kraus

Zum anschaulichen Gestalten des praktischen Teils bitten wir Euch, geeignete Hunde mitzubringen, oder einen Sportfreund aus Eurer OG zu fragen, ob er einen Hund zur Veranstaltung mitbringen kann.

Des Weiteren bitten wir für die Planung des Essens bis zum **27.06.2016** um telefonische Anmeldung bei Carmen Kraus unter der Telefonnummer 06049/ 1480.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Sportliche Grüße,

Herbert Kraus, 1. Vorsitzender

LG – Ausscheidung 2016

Hessen – Süd

27. – 28. August 2016

auf dem Vereinsgelände der

OG Frankfurt – Preungesheim

(Huswertstrasse o.Nr., 60435 Frankfurt/Main)

Richter: Gunter Endmann (Abt. A)
Hans-Peter Feldmann (Abt. B)
Reiner Beitel (Abt. C)

Nach 2007 und 2011 wieder in Frankfurt-Preungesheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – seien Sie unser Gast !

Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Unsere Übungsstunden:

dienstags ab 17.00 Uhr • samstags ab 17.00 Uhr • sonntags ab 11.00 Uhr

Gerne bieten wir weitere Übungszeiten nach telefonischer Absprache an.
Telefon Vereinshaus: 069/5487695 (besetzt an Übungstagen)

Das Vereinsgelände ist leicht zu finden:
Autobahn A 661, Abfahrt F-Preungesheim, Berkersheim, weiter Richtung Berkersheim, in der Strasse Am Dachsberg gegenüber Fa. Brillux (weißes Gebäude) rechts abbiegen in die Huswertstrasse und den Schildern „Hundeplatz“ folgen.

Bei Anfahrt mit Navigation bitte folgende Adresse eingeben:
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt, gegenüber Fa. Brillux (weißes Gebäude) abbiegen in die Huswertstrasse und den Schildern „Hundeplatz“ folgen.

Info : www.sv-og-frankfurt-preungesheim.de

BB

Markt der der kleinen Preise

Groß- und Einzelhandel
Berthold Bäumer
Lönsweg 15
49549 Ladbergen
Tel.: 05485/1551
Fax 05485/1699
http://www.bb-markt .com

Der größte Anbieter seiner Art - europaweit

Vom Hersteller "der preiswerte Weg"
Für viele schon lange die erste Adresse

- Pokale
- Ehrenpreise
- Vereinsbekleidung
- Freizeitanzüge
- Hundezubehör
- Zwingeranlagen und Zwingerbauteile

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-12.30 Uhr

3.4. Jugendwart

HJJM am 23. und 24.04.2016 in Taunusstein

Die Hessische Jugend- und Junioren-Meisterschaft des SV wurde dieses Jahr von der OG Taunusstein ausgerichtet.
Nachdem am 23.4. der sportliche Bereich mit IPO und Agility durchgeführt wurde, stand der 24.4. ganz im Zeichen der Zucht- und Nachwuchsschau für Jugendliche Hundeführer.

In aller Frühe des 23.04.2016 wurden die jugendlichen Teilnehmerinnen vom Leistungsrichter, Herrn Jürgen Heß, der LG Jugendwartin und dem OG-Vorsitzenden, der zugleich Prüfungsleiter war, auf dem Gelände der Ortsgruppe begrüßt.

In der Stufe IPO1 stellte sich Vanessa Maibaum, in der Stufe IPO 3 stellten sich Gina Stadtmüller, Lea Wanzke und Michéle Becker dem Urteil des Richters.

Es ging zuerst in das Fährtengelände, aus dem alle mit gutem bis sehr gutem Erfolg zurückkehrten.

Auf dem Platz folgte für die IPO Starterinnen die Abteilung B. Hier ließen sich die Hunde an diesem Tage leider so einiges einfallen um den jungen Hundeführerinnen das Leben etwas schwerer zu machen. Die Ergebnisse waren daher eher im guten Bereich und leider konnte Lea Wanzke, die jüngste Staterin mit 13 Jahren, nicht den gewünschten Erfolg erreichen.

Gegen Mittag stellte der amtierende Richter für Agillty, Reiner Voltz, die Parcoure. Die Hundesportlerinnen Sarah Paulus, Lisa Kunz, Jana Döbler, Sophie Klock, Ann-Kathrin Weil, Katharina Schulte, Lea Schneider, Dahlia Amrouche und außer Konkurrenz Michelle Schäfer aus der LG Bayern Süd stellten sich in den Stufen A 1 bis A 3 den Anforderungen der gestellten Parcoure als auch danach dem offenen Jumping.
Den besten Deutschen Schäferhund führte Ann-Kathrin Weil mit Shakira vom Anger.

Danach kamen die IPO-Starterinnen für den Schutzdienst noch einmal auf den Platz. Hier erreichten alle gute bis vorzügliche Ergebnisse - bester Schutzdienst hatte Michéle Becker mit Hasco vom Salztalblick mit 96 Punkten.

Im Anschluss an die gemeinsam durchgeführte Siegerehrung wurden auch die Mannschaften für die DJJM, die vom 14.-16.05.2016 in Phillipsthal/Werra (Bad Hersfeld) stattfindet, von Regina Maibaum vorgestellt:

Im IPO-Bereich wird die Landesgruppe Hessen Süd vertreten durch Vanessa Maibaum, Gina Stadtmüller und Michéle Becker.

Folgende Hundesportlerinnen vertreten auf der DJJM die Landesgruppe im Bereich Agillity: Ann-Kathrin Weil, Sarah Paulus, Lea Schneider, Dahlia Amrouche und Lisa Kunz.

Wir wünschen allen viel Erfolg.

Am frühen Morgen des 24.04. sorgten die fleißigen Helfer der OG Taunusstein wie bereits am Vortag für einen reibungslosen Ablauf, die Tische waren dank zahlreicher Spenden gut gedeckt, der Ring mit Richterzelt vorbereitet, die Meldestelle pünktlich zur Stelle, Pokale, Schleifen und Sponsorengeschenke (Platinum) besorgt und die Parkplatzeinweisung organisiert. Die ersten Starter waren früh zur Stelle und stärkten sich mit einem Frühstück, bevor es um 9.30 Uhr los ging.

Der amtierende Zuchtrichter Karl-Heinz Zygadto begrüßte die Jugendlichen und die Aussteller. Er wurde bei seiner Arbeit von Mandy Menzel und dem Schauleiter Bernhard Hoffmann unterstützt.

Der plötzliche Kälteeinbruch - pünktlich zum Wochenende - hat weder der guten Stimmung noch der Schau geschadet und dank des mollig warmen Vereinsheims und des heißen Grills unter Leitung unseres Manfred Wagners konnte man sich immer wieder mal aufwärmen.

Im Mittelpunkt dieses Tages standen neben den vielen schönen Ausstellungshunden natürlich die Jugendlichen. Insgesamt haben 8 Jugendliche die Hunde im Ring präsentiert. Dabei waren viele Mehrfachstarter, Vanessa Maibaum hielt mit 9 Vorführungen die Spitze und Sarah Dittrich war mit 13 Jahren die jüngste Teilnehmerin. Da hieß es dann auch mal ruckzuck zur Siegerehrung flitzen, Startnummer wechseln und direkt wieder mit dem nächsten Schäferhund in den Ring. Die Jugendlichen und Junioren haben ein souveränes Handling gezeigt und die Tiere sehr schön präsentiert, Richter Kar-Heinz Zygadto sparte nicht mit Lob und anerkennenden Worten für die gute Leistung. Herzlichen Glückwunsch an alle jugendlichen Teilnehmer:
Vanessa Maibaum, Melissa Kusch, Ann-Kathrin Jung, Laura Czech, Sarah Dittrich, Steven Sattelmayer, Maurice Loll und Laura Rabeneck.

Von der Stadt Taunusstein durften wir Herrn Peter Lachmuth in Vertretung des Bürgermeisters begrüßen, der dem Verein in einer kleinen Ansprache für seine Verdienste nicht nur im hundesportlichen Bereich dankte, sondern auch für die Bereitstellung des Platzes für die Polizeihundestaffel und die Rettungshundestaffel. Als Danke schön und Motivation wurde ein Scheck der Stadt Taunusstein zugesichert.

Es war ein echter Apriltag, der um 15.30 Uhr zu Ende ging, mit Schnee, Sonne und Wind, der allen Teilnehmern viel abverlangte.

Ein herzliches Dankeschön den Jugendlichen für ihr tolles Engagement, den Zuschauern und nat, all den fleißigen Helfern der OG Taunusstein vor und hinter den Kulissen.

OG Taunusstein

30

LG
50

20

10

seit über 45 Jahren

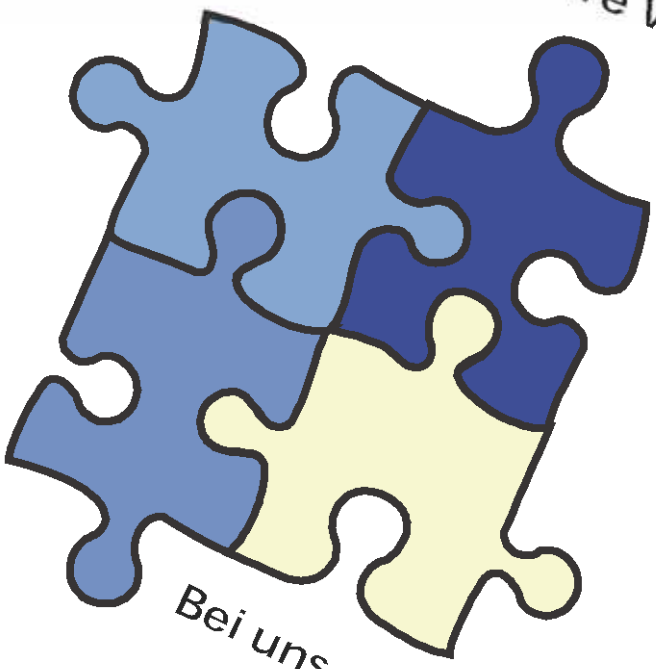
leikopf Pokale

...wir sind auffallend anders!

Tel.: 0 29 32 / 2 18 45 · www.leikopf-pokale.de

GUTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren sich über aktuelle Angebote oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Ausstellungsräumen !
www.leikopf-pokale.de
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot für Ihre Veranstaltung.



Bei uns passt alles!

Freundlicher Service
service@leikopf-pokale.de

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2016 in Philippsthal

Am Pfingstwochenende trafen sich wieder die besten jugendlichen Hundeführer aus ganz Deutschland, um sich in den Bereichen Leistung, Zucht und Agility zu messen. Dieses Jahr war das Ziel Philippsthal in der Nachbarslandesgruppe Hessen Nord. Es stand den Teilnehmern und Besuchern mit dem Schloßpark eine idylische Anlage zur Verfügung. Zeltplatz, Agility-Platz als auch das Fußballstadion und das Schaugelände waren in Laufnähe zu erreichen.

Der Discoabend am Samstag, als auch der Begrüßungsabend am Sonntag hat inzwischen Tradition und ist immer einen Besuch wert. Die gute Stimmung an diesen Abenden ist inzwischen legendär, und wird mit Highlights wie dem gemeinsamenTanzauftritt der LG Jugendwarte bestückt.

In diesem Jahr konnten wir mit einer Mannschaft von 3 IPO Starten, 5 Agility Starten als auch 3 Schauteilnehmern die Landesgruppe Hessen Süd vertreten.

IPO:

Unsere IPO Mannschaft setzte sich in diesem Jahr folgendermaßen zusammen:

Michele Becker mit *Hasco vom Salztalblick IPO3 Junioren

Gina Stadtmüller mit *Stella von den Wölfen IPO3 Jugend

Vanessa Maibaum mit *Infinity v d Wannaer Höhen* IPO1 Junioren

IPO3, Richter waren A:Melmut Nießen (LG Nordrheinland), B:Ralf Hoffmann (LG Bayern Nord), C: Denis Große-Wietfeld (LG Ostwestfalen-Lippe)

Die Auslosungen ergaben gut verteilte Startzeitpunkte in allen 3 Disziplinen. Die 3 Tage waren somit gut gefüllt. Das Fährtengelände lag im idyllischen Biospärenreservat der Rhön. Die kalte Sophie machte uns wettertechnisch etwas zu schaffen. Die Hunde von Michele und Vanessa hatten etwas Probleme mit den Gegenständen, letztendlich kamen aber alle durch in der Fährte.

Unterordnung im Stadion ist immer ein besonderes Gefühl für die Starter auf der DJJM.
Für Vanessa war es die Premiere mit ihrer Hündin im IPO Bereich. Infinty hatte da so die eine oder andere Überraschung sich einfallen lassen. Gina war mit Ihrer Hündin im zweiten Jahr am Start. Sie führte sicher vor und konnte das Prüfungsziel erreichen. Auch Michele war mit Hasco zum zweiten Mal dabei. Irgendwie war in diesem Jahr der Wurm drin, denn auch Hasco ließ sich den einen oder anderen Schnitzer einfallen.
Aber unsere drei Mädels mit Ihrem Mannschaftsbetreuer Marc Eberius ließen sich die Stimmung nicht vermiesen und zeigten einen tollen Teamzusammenhalt und genossen die Veranstaltung mit vollen Zügen.

Im Schutzdienst zeigte Hasco mit Michele dann seine Erfahrung und die beiden fanden einen schönen Abschluss. Vanessa und Gina hatten etwas Pech diesmal, aber ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles !“ konnten beide den Schutzdienst erfolgreich beenden.

IPO 3 Junioren Platzierung

Platz 2
Michele Becker mit *Hasco vom Salztalblick 79 / 87 / 97 263 G Platz 15

IPO 3 Jugend

Gina Stadtmüller mit *Stella von den Wölfen 94 / 78 / 76 248 G Platz 7

IPO 1 Junioren

Vanessa Maibaum mit *Infinity v d Wanner Höhen 76 / 77 / 81 234 B Platz 6

Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle an die Mannschaft und nochmals ein großes Dankeschön für den Einsatz des Mannschaftsführers Marc Eberius.

Agility:

Im Bereich Agility hatten wir dieses Jahr 5 **Starterinnen**

- Sarah Paulus mit Voltaire von der Lobdeburg in Junior A1
- Lea Sophie Schneider mit Paula von der Lobdeburg in Jugend A2
- Ann Kathrin Weil mit Shakira vom Anger in Junior A2
- Lisa Kunz mit Luna in Junior A2
- Dahlia Amrouche mit Eloa von casa arado in Jugend A3

In diesem Jahr fand der Agility-Wettkampf wie im letzten Jahr auf einem Wiesengelände statt. Beim ersten Mannschaftstraining stellte sich dann schnell raus das dieser Untergrund für die jungen Starter als auch die Hunde keine große Herausforderung dar stellte und alle damit prima zurecht kamen.

Somit blickten alle gespannt auf den Starttermin des A-Laufs, Samstag 10 Uhr.
Bei kaltem, aber trockenem Wetter ging es dann zur ersten Parcourbegehung und alle Hundeführer konnten ihr Können beweisen. Leider hatte Lisa Kunz gleich am ersten Tag mit ihrem Hund etwas Pech.

Dafür lief es bei den anderen vier um so besser. Bereits nach dem A-Lauf zeichneten sich hier für Sarah, Lea und Ann Kathrin jeweils gute Chancen ab.
Dahlia hatte mit ihrer Eloa leider etwas Pech am Sonntag , bei allen anderen Startern der LG08 hielten aber die Nerven und die Titelchancen wurden erhalten.
Nachdem auch am Montag unsere Titelaspiraten sicher und souverän die Hunde durch den Parcours führten konnte beim Zieleinlauf kräftig gejubelt werden.

Jugend
Lea-Sophie Schneider Paula von der Lobdeburg Deutsche Meisterin 2016 A2

Junioren
Sarah Paulus Voltaire von der Lobdeburg Deutsche Meisterin 2016 A1
Ann Kathrin Weil Shakira vom Anger Deusche Vize-Meisterin 2016 A2

Lea-Sophie Schneider Sarah Paulus Ann Kathrin Weil

Diese tollen Einzelleistungen wurden dann bei der Siegerehrung gekrönt mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung. Herzlichen Glückwunsch dazu an dieser Stelle und nochmals ein großes Dankeschön für den Einsatz der Mannschaftsführerin Julia Pape.
.

Schau :

Der Schaubereich startet auf der DJJM traditionell am Sonntag. Aus der LG08 starteten diesmal Sarah Dittrich, Maurice Loll und Lukas Grenzer.

Für Sarah Dittrich war der Start eine Premiere auf der DJJM. Vor kurzem 13 Jahre alt geworden und schon die Hündin „Onya vom Haus Birgberg“ zur Platzierung SG7 geführt. Ein schöner Start in die aktive Hundearbeit und wir sind gespannt in welchem Bereich wir nächstes Jahr Sarah starten sehen dürfen. Neben Sarah führte noch Maurice Loll die Hündin „Yacky vom Faltenweg“ (VV) und Lukas Grenzer „Vega von Rapicar“ (V12), „Yenna von Waterloo“ (SG4) und „Abigail vom Haus Heimbach“(VV).

Nach der schönen Siegerehrung fuhren dann am Pfingstmontag alle müde aber zufrieden nach Hause, da das Pfingstwochenende mal wieder ein Highlight des Jahres in der Jugendarbeit darstellte. Ich möchte an dieser Stelle mich noch bei Rainer Voortmann, Firma Platinum, bedanken für das Sponsoring der Trainingsanzüge für die Mannschaft und Betreuer.

Ein besonderes Lob muss den Verantwortlichen der LG Hessen-Nord Susi Heckroth und Ehemann ausgesprochen werden, die eine sehr gut organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei den Eltern, Trainern und Schlachtenbummlern, die wie jedes Jahr die Zeit und die Kosten auf sich genommen haben, um unsere Mannschaft zu unterstützen und auch während der Veranstaltung kulinarisch zu versorgen.

Regina Maibaum
LG Jugendwartin

Lea-Sophie Schneider

Sarah Paulus

Ann Kathrin Weil

Julia Pape

10 Jahre - Foto Urma's
"Bundessieger-Zuchtschau in Wort und Bild"

Bundessieger-Zuchtschau in Wort und Bild

5154 Seiten
9000 Bildern

Ein Buch, das alles über die wichtigste Schäferhundeschau des Jahres berichtet !

Tel +46-532 201 55
Fax +46-532 201 70
Handy 0174 301 09 77
Handy+46-708920155
www.fotourma.com
info@fotourma.com

FOTO URMA

S-662 98 Tösse

Wir freuen uns über Ihren Besuch
an unserem Informationsstand!

10 Jahre - Foto Urma's
"Bundessieger-Zuchtschau in Wort und Bild"

LG-Jugendzeltlager 2016

In diesem Jahr geht es vom **16. - 23. Juli 2016** in die **OG Ueberau**

Für alle Jugendlichen im Alter von 10-21 Jahren bieten wir eine Woche Spaß und Training mit dem Hund.
Fest im Programm steht dieses Jahr am 16. und 17. Juli ein Seminar mit Jens Wicher und Carolin Hein.

Für alle, die keine Woche bleiben können, bieten wir auch Schnuppertage an.

Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen findet ihr unter http://svlg08.de/category/jugend/

Verein für deutsche Schäferhunde
Ueberau Reinheim

Wir freuen uns auf Euch!

Meldeschein zum Jugendzeltlager der LG Hessen-Süd2015 OG Ueberau

Name, Vorname:			
Anschrift:			
Geburtsdatum:		OG:	
Anmeldung für Tag/Woche			
Email:			
SV-Mitglied	☐ Nein ☐ Ja, Mitgliedsnummer:		
Telefon:			
Handy:	(Nummer des Telefons, welches ins Zeltlager mitgenommen wird)		
T-Shirt-Größe: (Herrengröße)	☐XS ☐S ☐M ☐L ☐XL ☐ XXL		
Vegetarier/in	☐ JA		
Schwimmer	☐ JA ☐ Nein		
Medikamente / Allergien	Angaben zu Erkrankungen, Medikamenten oder Allergien bitte auf der Rückseite oder einem Beiblatt vermerken.		

Name Erziehungsberechtigte/r:	
Anschrift (nur wenn abweichend zum Teilnehmer)	
Tel. erreichbar während des Zeltlagers unter Nr.:	

Mit der Teilnahme meiner Tochter / meines Sohnes am Jugendzeltlager der Landesgruppe Hessen-Süd bin ich einverstanden. Für meinen Sohn / Tochter besteht eine Haftpflichtversicherung. Eine etwaige Haftung der Landesgruppe Hessen-Süd im Verein für Deutsche Schäferhunde, der durchführenden OG, den Betreuern oder sonstigen Helfern, für einen evtl. Schaden meiner Tochter / meines Sohnes oder des mitgebrachten Hundes ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.
Mir ist bekannt, dass in der Zeltlagerwoche Fahrten in den Privatfahrzeugen der Betreuer erfolgen, ein Schwimmbad bzw. Badesee besucht wird und auch andere sportliche Aktivitäten stattfinden, welche naturgemäß ein erhöhtes Verletzungsrisiko beinhalten, sowie Umgang mit Tieren/Hunden erfolgt.

Damit, dass mein Kind in einer Kleingruppe (min. 3 Personen, Erreichbarkeit per Handy vorausgesetzt) ohne Aufsicht kurzzeitig in die Stadt gehen/fahren darf (Eisdiele besuchte, kleiner Einkauf etc.), bin ich

☐ einverstanden. ☐ nicht einverstanden.

Datum / Unterschrift: _____

Anmeldung an den LG-Jugendwart: Regina Maibaum
Triebweg 22 61389 Schmitten

Teilnahmegebühr: 150 € / bzw. 20 € pro Tag **zu zahlen an**:

IBAN: DE03508526510075412122 Kontoinhaber: OG Ueberau.
Verwendungszweck: **Jugendzeltlager + Name vom Teilnehmer**

oder in Einzelfällen im Vereinshaus zu Beginn des Zeltlagers

Bitte diese Seite für jeden Hund gesondert aus füllen, falls du mehrere Hunde hast!

Name des Hundes: Alter:

Ist das dein eigener Hund? ☐ Ja, ☐ Nein
Wie lange hast du den Hund schon oder seit wann arbeitest du mit ihm?

Falls du in VPG/SchH und Agility regelmäßig übst und wir zeitlich nicht beides für jeden anbieten können: Was wäre für dich die wichtiger Sparte zum Üben? ☐ SchH/VPG oder ☐ Agility

IPO

Übst du im Bereich IPO ☐ regelmäßig oder möchtest du das ☐ ausprobieren
Welche Prüfungen hat der Hund schon? ☐ BH, ☐ IPO1, ☐ IPO2, ☐ IPO3, andere:
Welche Prüfung möchtest du als nächstes machen?

Was sind die Probleme/an was möchtest du arbeiten in
a) Fährte:

b) Unterordnung:

c) Schutzdienst:

Agility

Übst du im Bereich Agility ☐ regelmäßig oder möchtest du das ☐ ausprobieren
In welche Prüfungsstufe steht der Hund? ☐ Anfänger, ☐ A1, ☐ A2, ☐ A3
Wie viele Turniere bist du schon gelaufen? ☐ 0, ☐ 1-3, ☐ 4-10, ☐ 11 oder mehr,

Welche Hindernisse bereiten Probleme und warum?
(z.B. Wand-Kontaktzone beim Runterlaufen wird übersprungen)

Was möchtest du ansonsten verbessern (z.B. an der Führtechnik, sitzen bleiben am Start)?

Vom Eigentümer (bei minderjährigen Eigentümern der Erziehungsberechtigte) des mitgeführten Hundes auszufüllen:
Mit der Teilnahme meines Hundes am Jugendzeltlager bin ich einverstanden und ich bestätige den gefahrlosen Umgang meines Hundes mit Kindern und Jugendlichen.
Der Impfschutz des Hundes ist entsprechend den behördlich angeordneten Schutzimpfungen gültig. Für den Hund besteht eine Haftpflichtversicherung bei:

Versicherung:	Versicherungsschein-Nr.:
Hundeeigentümer Name: Anschrift:	
Wird eine Box zur Unterbringung des Hundes benötigt?	☐ JA
Datum / Unterschrift des Hundeeigentümers: (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)	

QUALITÄTS KONTROLLE

MINDESTENS **70%** FRISCHES FLEISCH!

PLATINUM, DENN HUNDE BRAUCHEN FRISCHES FLEISCH.

- ✔ aus mindestens 70% frischem Fleisch
- ✔ im eigenen Fleischsaft gegart
- ✔ 100% Geschmack

VERGLEICHEN SIE SELBST! JETZT SCHNUPPERPROBE BESTELLEN: 0800.3 64 36 63 WWW.PLATINUM.COM

Bundesweiter Jugend - Combi - Cup

IPO & Agility für alle Rassen

LG 08 **mit Universal-Wettbewerb** LG 08

25. & 26. Juni 2016

Samstag, 25.06.2016, 9 Uhr:

- IPO 1, 2, 3 / Abteilungen B & C
  Richter: Hans Peter Feldmann
  SD-Helfer: Nicolai Juraschek, Tobias Kaspar

anschließend **Grillparty mit Lagerfeuer & Zeltlager**

Sonntag, 26.06.2016, 9 Uhr:

- Agility „Junior" (ohne Slalom & Wippe), A1, A2, A3
  Richter: Reiner Voltz

Ermittelt werden die Sieger in IPO 1-3 & A 1-3, Jr. und der Universalsieger.

Meldestelle: Sandra Bastian, Mobil: 0171 / 4794240
Mail: sandra.bastian10@gmail.com

Meldeschluss: 06. Juni 2016

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gültiger Impfausweis ist erforderlich.

Veranstaltungsort: SV OG Lorsch, Sachsenbuckelstraße 9-11, 64653 Lorsch

Jugendseminar in der OG Roßdorf mit Thomas Kantyba – März 2016

„Warum machen wir das eigentlich ?“ – für die Klärung dieser Frage wurden interessierte jugendliche Hundeführer und ihre Trainingsteams vom Thomas Kantyba im März 2016 in seine Ortsgruppe eingeladen.
Das Interesse war groß und das Vereinsheim um 11 Uhr zu Beginn sehr gut gefüllt.
Das Seminar begann mit einem 2stündigen Vortrag von Thomas, der mittels einer Powerpoint Präsentation die Grundlagen der modernen Hundeausbildung anschaulich näher brachte. Die Grundlagen seiner Ausbildung: Motivation, Kommunikation, Fairness, Belohnung, Korrektur, Unversehrtheit, Zuneigung und Spaß demonstrierte Thomas dann auch mit Trainingsvideos seines Hundes „Bruno vom Wolfsstolz“. Es entstand eine offene Kommunikation und die Teilnehmer stellten Thomas so einige Fragen.
Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann raus in die praktische Übung. Jeder Teilnehmer konnte seinen Hund vorführen und Thomas gab entsprechende Tipps zur Ausbildung. Eindrucksvoll zeigte sich an einigen praktischen Beispielen das bessere Bild in der Darstelung des Hundes wenn Thomas seine Methoden dem Hundeführer praktisch darstellte.
Aufgrund des abwechslungsreichen praktischen Nachmittags wurde der Nachmittag lang und gegen 18 Uhr wurden zum Abschluss gut mit Hundeutensilien gefüllte Beutel der Firma Schweikert vom Thomas an die Teilnehmer verteilt.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Jugendlichen ganz herzlich für das Engagement in der Jugendarbeit beim Thomas Kantyba bedanken.

Regina Maibaum
LG Jugendwartin

JÜRGEN SCHAUERMANN

• Holzvergaseranlagen
• Pelletsheizungen
• Solaranlagen

Telefon: 0 60 46 / 24 34
Mobil: 0171 / 40 44 140

Riegelweg 14 • 63683 Ortenberg-Lißberg

A.F. - REIFEN
Weinstr. 10
60435 Frankfurt / Preungesheim

Tel.: 069 / 54 31 90 • info@af-reifen.com • www.af-reifen.com

Wir bieten Ihnen

Reifen • Räder • Lagerservice

3.5. Sportbeauftragter

Die Regionalliga (RL) Hessen-Süd startete am 30.04. bei der OG Ueberau-Reinheim in die Saison 2016 mit erfreulichen sieben Regionalligamannschaften. Die OG hatte das Turnier hervorragend vorbereitet und auch der Ablauf und die Auswertung, die ja um einiges aufwendiger sind als ein normales OG-Turnier klappte reibungslos.
Bei sehr angenehmem Turnierwetter fanden zunächst die Prüfungsläufe A1 bis A3 gemäß der SV-Sportordnung statt. Dann wurde vom amtierenden Richter Bernd Pape der RL-A-Lauf aufgebaut. Hier waren für jede Regionalligamannschaft bei fehlerfreien Läufen bis maximal 400 Punkte erreichbar. 5 Teams können für eine Mannschaft an den Start gehen, mindestens ein Team muss davon mit einem Deutschen Schäferhund antreten und das schlechteste der 5 Ergebnisse ist das Streichergebnis. Das gleiche gilt für den anschließenden Jumping-Parcours. Hier können die Teams nochmal maximal 200 Punkte für die Mannschaft erringen, so dass die Höchstpunktzahl für eine Mannschaft pro RL-Turnier 600 Punkte beträgt.
Alle Mannschaften gaben ihr Bestes und so stand bald nach Ende der letzten Starter die erste Tabelle der RL Hessen-Süd fest:

Platz	OG	Punkte
1	Idstein	560
2	Mixed Pickles	553
3	Bruchköbel	531
4	Lorsch	500
5	Gernsheim	480
6	Taunusstein	477
7	Ueberau-Reinheim	392

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die OG Ueberau-Reinheim, die kurzfristig die Ausrichtung des ersten Turniers übernommen haben.
Zum zweiten Turnier der RL Hessen-Süd traf man sich am 28.05. auf dem Gelände der OG Idstein um weitere Punkte zu erringen und eine gute Ausgangsbasis zu schaffen vor dem 3. Turnier am 09.07. bei der OG Ffm. Praunheim und einem eventuellen Aufstieg in die Bundesliga 2017.
Das zweite RL-Turnier ist seid vielen Jahren fester Bestandteil im Austragungskalender der OG Idstein und entsprechend routiniert erfolgte auch hier die Vorbereitung und der Ablauf. Leider musste am Morgen erst reichlich Nebel weggeblasen werden, damit die Teilnehmer auch alle Hindernisse erkennen konnten. Doch dann hatte der Himmel ein einsehen und das Turnier konnte wie geplant ablaufen.
Die Parcours hatten so ihre Tücken, die nicht gleich offensichtlich waren und so gab es doch leider eine große Anzahl von Disqualifikationen. Spannend war es wieder vom ersten bis zum letzten Starter und für viel Dynamik war jederzeit gesorgt. (Bild1).Die Mannschaften erreichten die nachfolgenden Ergebnisse.

Platz	OG	Punkte
1	Idstein	516
2	Gernsheim	513
3	Ueberau-Reinheim	426
4	Bruchköbel	282
5	Taunusstein	277
6	Lorsch	271
7	Mixed Pickles	221

Damit ergibt sich folgende Tabelle nach zwei Turniertagen:

Platz	OG	Turnier 1	Turnier 2	Gesamt:
1	Idstein	**560**	**516**	**1076**

2	Gernsheim	**480**	**513**	**993**
3	Ueberau-Reinheim	**392**	**426**	**818**
4	Bruchköbel	**531**	**282**	**813**
5	Mixed Pickles	**553**	**221**	**774**
6	Lorsch	**500**	**271**	**771**
7	Taunusstein	**477**	**277**	**754**

Als bester Deutscher Schäferhund konnte Unique von den Wölfen mit Hundeführerin Julia Pape ausgezeichnet werden. (Bild2).
Ihr
LG Sportbeauftragter
Bernd Pape

3.6. Rettungshundebeauftragter

LG Hessen – Süd
Übungsleiterlizenz Rettungshunde 2016

Vom 28. Mai 2016 bis 29. Mai 2016 fand in der OG Ober-Beerbach das Seminar für Übungsleiter im Rettungshundesport statt. Vermittelt wurden neben den vorgegebenen Kriterien der SV-Akademie auch Themen aus der internationalen Prüfungsordnung. Ober-Beerbach bietet mit dem am Ortsgruppenübungsgelände angrenzenden Wald und prüfungskonformen Fährtengrund ideale Voraussetzungen. Des Weiteren wird ein in der Bauphase befindlichen Trümmergelände am Rande des Übungsplatzes die Angebote im Rettungshundesport der Ortsgruppe nachhaltig ergänzen. Es sind Voraussetzungen, die nur sehr selten in den Ortsgruppen des SV zu finden sind.

Während am Vormittag des ersten Seminartages die Übungsaufgaben im Bereich Unterordnung und Gewandtheit den Themenblock füllten, war es am Nachmittag die Systemarbeit in der Fährte und der Flächensuche. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim der Ortsgruppe konnte der erste Seminartag harmonisch seinen Ausklang finden.

Am zweiten Tag war die Strukturgebung, die Orientierung und das Beobachten die Schwerpunkte in der Seminararbeit, bei schwülem Wetter kein einfaches unterfangen. Am Nachmittag erfolgte die Lernzielkontrolle durch das Ausfüllen der Prüfungsbögen, die von der SV-Akademie zur Verfügung gestellt wurden. Alle Teilnehmer konnten erfolgreich die Übungsleiterlizenz im Fachteil erwerben.

Eine besondere Überraschung war am Samstag der Besuch des Landrates des Kreises Darmstadt-Dieburg, Herrn Klaus-Peter Schellhaas, der dem Ortsgruppenvorsitzenden Werner Plag einen Scheck in Höhe von 5.000,00 € für den Ausbau der Trümmeranlage überreichte. Ich denke das ist ein bedeutendes Zeichen, wenn die regionale Politik zum einen Kenntnis von unseren Aktivitäten in den SV-Ortsgruppen nimmt und zum anderen die Aktivitäten für das Gemeinwohl entsprechend honoriert.

In der Abschlussbesprechung des Seminars wurde der Wunsch auf Fachseminare geäußert:

- Januar 2017 Fachseminar Orientierung nach Karten und GPS-Koordinaten
- 25. März bis 26. März 2017 RHLM Hessen-Süd in Usingen – Eschbach,
- 02. Juni 2016 bis 05. Juni 2016 Rettungshundeseminar Fährte, Fläche, Trümmer in der OG Ober-Beerbach.

Die Termine werden wir rechtzeitig im Veranstaltungskalender der Landesgruppe publizieren.

3.7. Pressereferent

Tagung des Öffentlichkeitsausschuß vom 05. bis 06.03.16 *

Unsere diesjährige Tagung fand in Verden/ Aller statt. Die Pressereferenten waren aus dem gesamten Bundesgebiet angereist.
Am Samstag waren Gäste aus der Medienfabrik Gütersloh (Jessica Sewerin, Oliver Kipp, Sascha Otto) anwesend.

Die für den SV zuständigen Mitarbeiter der Medienfabrik Jessica Sewerin, Sascha Otto (Facebook, SV- Zeitung) und Oliver Kipp (Redaktionsleiter) stellten sich und ihre Aufgabenbereiche vor.

Bezüglich der Neugestaltung der SV- Zeitung wurde hervorgehoben, dass die Kerngestaltung im Wesentlichen gleichgeblieben ist. Allerdings wurde der Schwerpunkt auf positive Berichterstattung und Mitgliederkommunikation im Rahmen von „Storytelling“ gelegt.

Es wurde diskutiert, dass in der SV- Zeitung und bei FB auch kontroverse Themen im Rahmen von Konfliktbewältigung angeschnitten werden müssen, das allerdings mit sachlichem Tenor und
„mit der Kraft nach vorne“.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass Begrifflichkeiten sorgsam in Hinsicht auf die Außenwirkung gewählt werden müssen.

Es ist geplant, eine Abhandlung über Farbschläge, Haarvarianten und Eigenschaften des Deutschen Schäferhundes zu publizieren.
Insgesamt wurde die Neugestaltung der SV- Zeitung vom Plenum sehr positiv bewertet.

Vortrag von der Bundes- Jugendwartin Frau Daniela Thoring
- Vorstellung der Zukunftswerkstatt der Jugendarbeit im Verein für Deutsche Schäferhunde und ihre Aufgaben
- Zielsetzung soll die Gewinnung neuer jugendlicher Mitglieder und die Verbesserung der Jugendarbeit im Verein sein.
- das entwickelte Konzept soll durch die Hilfe des Öffentlichkeitsausschusses unterstützt werden.
- Einbindung engagierter Jugendlicher in die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Jugendliche als Redakteure (Vorschlag R. Dannenberg: Gestaltung einer Seite in der SV-Zeitung).
- zukünftig soll eine engere Zusammenarbeit der beiden Ausschüsse (Presse und Jugend) erfolgen.

Messeauftritte des SV
- in Zukunft Förderung und Unterstützung durch die HG und den Öffentlichkeitsausschuss
- Anschaffung von zwei neuen Messeständen (Breite ca. 3m)
- durch die beschlossene Imagekampagne (VWA) ist eine finanzielle Unterstützung durch die HG möglich.
- die Koordinierung und der Versand der Messestände sollen über die HG erfolgen.
- zahlreiches Infomaterial, einheitliche Kleidung (T-Shirts mit SVLogo und neuem Claim) für die Stand-Betreuer
- Übernahme der Kosten für den Versand des Messestandes und des Infomaterials

Messecontrolling
- zur Umsetzung des Messekonzeptes, soll eine enge Zusammenarbeit mit der HG und dem Öffentlichkeitsausschuss sowie der Medienfabrik erfolgen.
- Bildung eines Arbeitskreis „Messe“, dem folgende Mitglieder aus dem
Öffentlichkeitsausschuss angehören: Toni Strelow, Mandy Menzel, Nancy Herms und Björn Bröker.

Der Sportbeauftragte, Björn Bröker, stellt Rally Obedience als neue Sportart vor.

Im weiteren Verlauf wurden folgende Themen diskutiert
- Planung der Pressebetreuung für die Großveranstaltung.
- über die einheitliche Gestaltung der Homepage (Corporate Design) des Hauptvereins und der LG-en wurde diskutiert.
- durch die Anwendung verschiedener Webprogramme und regionaler Besonderheiten ist ein einheitlicher Medienauftritt sehr schwierig.
- für die Tagung des Öffentlichkeitsausschusses im Jahr 2017 wurde der 04./05. Februar 2017 vereinbart und mehrheitlich beschlossen. Die Tagung soll zeitgleich mit dem Jugendausschuss im Raum Frankfurt/Main stattfinden.

*Quelle: Auszüge aus dem Protokoll ÖA- Tagung

Mandy Menzel
LG Pressereferentin

Flutlichtschau
Zucht- und Nachwuchsschau
mit HGH und Veteranen
am 16.07.2016 in Wiesbaden-Bierstadt

Richter: Richard Brauch – alle Klassen
Schauleitung: Jürgen Heß, 65191 Wiesbaden
Meldestelle: Manuela Russ, Tannenring 44,
65207 Wiesbaden, 06127-6338
Aubachblick@web.de
Meldeschluss: 11.07.2016
Navigation: 65191 Wiesbaden, Nauroder Str. 130
ab dort beschildert
Beginn: 17:00 Uhr

-Gültige Tollwutschutzimpfung ist erforderlich-

Pension Domblick

Ingrid Schröder

Alle Zimmer mit Dusche/WC,
Kabel-TV, Radio, kostenfreies W-LAN,
Minibar und ISDN Telefon

gemütlich - ruhig - zentral

Langgasse 64
D-35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 90 16-0
Telefax (0 64 41) 90 16-90
e-Mail: anfrage@domblick.de
www.domblick.de

***

HOTEL WETTENBERG

Ingrid Schröder

– Das Tagungs- und Freizeithotel mit der besonderen Note –

44 Komfort-Zimmer (DU/Bad/WC)
Radio, Sat-TV, ISDN-Telefon, kostenfreies W-LAN, auf angrenzendem Freizeitgelände Saunaparadies mit Schwimmbad, Tennishalle, Fitneß-Center und großem Parkplatz

Am Augarten 1
D-35435 Wettenberg / bei Gießen
Telefon (06 41) 9 82 05-0
Telefax (06 41) 9 82 05-90
e-Mail: anfrage@hotel-wettenberg.de
www.hotel-wettenberg.de

4. Berichte aus den OG`s

Bericht zum Helferlehrgang für Fortgeschrittene am 05.03.2016

Am 05.03.2016 fand zum wiederholten Mal der Fortgeschrittenen Helferlehrgang der LG Hessen-Süd in der OG Bernbach statt. 11 Helfer machten im Jahr 2015 durch herausragende Leistungen auf sich aufmerksam und wurden für diesen Tag eingeladen. 9 Helfer traten an um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Russ, Christian OG Wiesbaden Bierstadt

Scheuerer, Heiko OG Roßdorf

Schweizer, Benjamin OG Roßdorf

Pauly, Jens OG Maintal

Krines, Kelvin OG Preungesheim

Jurascheck, Nikolai OG Lorsch

Kaspar, Tobias OG Lorsch

Sattelmayer, Steven OG Bischofsheim

Müller, Patrick OG Sarrod

Pünktlich um 09:30 Uhr eröffneten die beiden Lehrgangsleiter Sebastian Kraus und Daniel Stein den Lehrgang. Nach ein paar warmen Worten von dem 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Bernbach, Dieter Gerlach, begannen wir mit dem Theorieteil welcher dieses Jahr etwas anders ausfiel als die Jahre zuvor.

Jeder der Teilnehmer bekam ein Thema vorgeben und anschließend 10 Minuten Zeit sich über dieses Gedanken zu machen. Danach musste jeder der Helfer einen kleinen Vortrag halten. Folgende Themen wurden ausgearbeitet:

- ***Beutetrieb***
- ***Wehrtrieb***
- ***Junghundeaufbau***
- ***Erlernen des Kommando „ Aus ´´***
- ***Aufbau kurze Flucht***
- ***Aufbau lange Flucht***
- ***Ablauf eines Schutzdienst in IPO 3, aus der Sicht des Helfers***
- ***Helferbekleidung***

Nachdem jeder seinen Vortrag gehalten hatte, ging es raus zum praktischen Teil.

Hierbei möchte ich mich noch einmal bei allen Hundeführern für das zur Verfügung stellen ihrer Hunde bedanken. Nachdem sich jeder Helfer warm gemacht und ausreichend gedehnt hatte, durfte sich jeder zu genüge an den Hunden probieren.

Wir befassten uns mit dem Junghundeaufbau und mit dem figurieren nach PO. Um 13 Uhr setzten wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen zusammen.

Danach ging es mit dem Praxisteil weiter, wir befassten uns nun mit dem Prüfungs- / Wettkampffigurieren.

Beginnend mit dem Stellen und Verbellen, kurze Flucht / Abwehr, Überfall aus dem Rückentransport, und dem zweiten Teil der langen Flucht mit anschließender Abwehr.

Wie es an einem Wettkampf üblich ist, wurden die Helfer in Teil 1 und 2 aufgeteilt.

Hierbei konnte man feststellen, dass die LG Hessen-Süd für die nächsten Jahre keinerlei Helferprobleme bekommen wird.

Um 15:30 Uhr setzten sich alle noch einmal zur Abschlussbesprechung zusammen. Jeder Helfer gab sein Feedback zum Lehrgang und die Lehrgangsleiter ihres zu den Helfern.

Unser Landesgruppenausbildungswart Paul-Werner Koch gab in seiner Abschlussbesprechung bekannt, dass Patrick Müller am heutigen Tag eine tolle Leistung abgeliefert hat und somit den ersten Teil der LG FCI Qualifikation am 19.03 und 20.03.2016 in Usingen-Eschbach figurieren wird.

So ging ein toller Tag zu Ende, an dem man feststellen konnte, dass in den Ortsgruppen unserer Landesgruppe gute Helferarbeit geleistet wird.

Bis bald auf dem Hundeplatz

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Stein

Lehrhelfer der LG Hessen Süd

Helferlehrgang in der OG Erlensee

Am 21.05.16 fand der erste, diesjährige Helferlehrgang für Schutzdiensthelfer statt. Die Ortsgruppe Erlensee stellte hierzu ihr Vereinsgelände zur Verfügung.

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Joachim Viel und seinem fleißigen Team wurden die besten Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung geschaffen. Dafür möchten wir uns herzlichst bei der Ortsgruppe bedanken.

Pünktlich um 9:30 Uhr eröffneten die beiden Lehrhelfer Daniel Stein und Erik Lewald den Lehrgang. Die Beiden stellten sich zunächst vor und berichteten von ihren Erfahrungen und den bereits geleisteten Einsätzen. Die acht Lehrgangsteilnehmer und Gäste konnten somit feststellen, dass der Lehrgang von sehr erfolgreichen und erfahrenen Lehrhelfern geleitet wird.

Nun hatte jeder die Chance sich vorzustellen. Wir konnten erfreut feststellen, dass sich unter vier „Wiederholungstätern“ auch vier neue Helfer befanden, die von den reichen Erfahrungsschätzen der Lehrhelfer profitieren wollten. Die Teilnehmer waren:

- Denny Bianco - OG Darmstadt-Eberstadt
- Philipp Brucato - OG Lampertheim Nord
- Tobias Kasper - OG Lorsch
- Kelvin Krines - OG Frankfurt-Preungesheim
- Heiko Scheurer - OG Roßdorf u.U.
- Stefan Schmitt - OG Hadamar
- Benjamin Schweizer - OG Roßdorf u.U.
- Nicolai Simon - OG Hadamar

Nach einer doch sehr offenen, freudigen Vorstellungsrunde begannen wir den Theorieteil mit folgenden Inhalten:

- Ausrüstung und Verhalten des Schutzdiensthelfers
- Beutetrieb – Wehrtrieb
- Die Beeinflussung des Junghundes durch den Helfer
- Die Beeinflussung des Schutzdienstverhaltens des Junghundes durch den Hundeführer
- Sinn und Zweck der Schutzdienstausbildung

Nach einem inhaltlich sehr interessanten Theorieteil, der mit viel Engagement und reger Teilnahme der Helfer abgehalten wurde, begannen wir nun mit dem praktischen Teil um das neu erlernte oder das alte gefestigte am Hund/Hundeführer-Team umzusetzen.

Den Vormittag füllten wir mit Junghundeaufbau aus. Wir zeigten an zahlreichen Hunden unsere Helferwege und Anbisse. Jeder Helfer und Hund wurde ausführlich besprochen. Was an Effektivität kaum zu überbieten war, da kleine Hilfen gegeben werden konnten und sofort wieder in die Tat umgesetzt wurde.

Nach einem abwechslungsreichen und gut bestückten Mittagessen setzten wir unseren Praxisteil fort. Inhaltlich vorgesehen war:

- Stellen und Verbellen

- Verhindern eines Fluchtversuches
- Verdrängen
- Abfangen aus kurzer Distanz
- Die Arbeit nach PO

Als wir mit dem Stellen und Verbellen begonnen hatten, konnten wir ein reges Interesse der Zuschauer und Hundeführer feststellen. 20 Hunde wurden für die Helfer zur Verfügung gestellt. Mein größter Dank noch einmal an die OG Erlensee, die mehrere Teams zur Verfügung stellte – selbstredend auch an die zahlreichen mitgereisten Teams der Helfer, die ebenfalls jedem ihren Hund zur Verfügung stellten. Somit wurde für die Helfer eine entsprechende Vielfalt durch die Hunde geboten.

Nach intensivem Training und zahlreichen Übungen, die später einen kompletten IPO3-Schutzdienst zusammen setzten, konnten wir gegen 16 Uhr unseren überaus reichhaltigen Praxisteil beenden.

Nach kurzer Kultivierungsphase – die aufgrund der idealen Wetterbedingungen auch nötig war – setzten wir uns noch einmal zur Abschlussbesprechung zusammen.

Jeder Helfer hatte die Chance, seine Eindrücke mitzuteilen und die Qualität des Lehrgangs zu beurteilen.

Es war kollektiv festzustellen, dass die Inhalte und die Leitung des Lehrgangs durch Daniel Stein und Erik Lewald mehr als erstklassig war. Rundum eine echt runde Sache, Ihr Zwei!

Nach der Abschlussbesprechung wurden noch vier Helfer besonders genannt, die aufgrund ihrer erbrachten Leistungen für den Fortgeschrittenen Lehrgang zu empfehlen sind:

- **Tobias Kasper**
- **Kelvin Krines**
- **Heiko Scheurer**
- **Benjamin Schweizer**

Ein toller Tag, ob übungs- oder wettertechnisch, ging zu Ende und wir konnten alle feststellen, dass wirklich gute Arbeit in unseren Ortsgruppen geleistet wird. Das kann sich wirklich sehen lassen!

Ich hoffe, Euch steht noch ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2016 bevor.

Viel Erfolg auf all Euren Wegen.

Sportliche Grüße
Heiko Scheurer

<u>Zucht- und Nachwuchsschau mit HGH</u>
Junghundbeurteilung und Veteranen

am 10. Juli 2016 OG Groß-Zimmern Mitte

Stockhaar und Langstockhaar

Vereinsgelände Klein-Zimmerner Straße

Richter: Karl-Heinz Zygadto alle Klassen

Meldestelle: Moni Göbel Tel. 06071-489932 Fax 06071-44111
Email: **hundeverein@parkettgoebel.de / moni-goebel@t-online.de**

Helga Sachs Tel. 06071-41788
Email: **helga_sachs@t-online.de**

Pokal-Wettkampf

3. Juli 2016

70 Jahre
OG Ober-Ramstadt

Einladung

Zu unserem 70jährigen Vereinsjubiläum
laden wir Euch alle recht herzlich ein.
Über viele Teilnehmer und Zuschauer
würden wir uns sehr freuen.

Wettkampf in:

- IPO 1 - 3 * Abt. C * ab 09.30 Uhr
  Richter: J. Hess / Helfer: C. Beti + J. Schmidt

Und im Anschluß Fun:

Hunderennen für jedermann

Meldungen an: Katrin Kölsch
Tel.-Nr. 0 61 54 / 69 41 51
Fax-Nr. 0 61 54 / 69 41 52
E-Mail OG.Ober-Ramstadt@gmx.de
HP http://sv-og-ober-ramstadt.npage.de/

Meldeschluss: 26.06.2016

Nachruf für Rudolf LUDWIG

Die Ortsgruppe Ober-Ramstadt nimmt Abschied von ihrem „Urgestein“ Rudolf LUDWIG, der am 6. Februar 2016 im Alter von 75 Jahren aus dem Leben schied. Rudolf war lange Jahre Mitglied im SV und viele Jahre im Vorstand der OG Ober-Ramstadt. Neben dem Amt des Ausbildungswartes war er als Schutzdiensthelfer aktiv und in den Jahren 1974 bis 1978 und 1980 bis 1991 lenkte er als 1. Vorsitzender die Geschicke der Ortsgruppe. Viele, auch weit über die Grenzen der Landesgruppe Hessen-Süd hinaus, kannten ihn als SV-Leistungsrichter. Als Züchter war er unter dem Zwingernamen „vom kahlen Biwak“ erfolgreich. Wenn er aus seiner zweiten Heimat Spanien, wo er 15 Jahre lang lebte, zu Besuch in Deutschland war, war er immer ein gern gesehener Gast in unserer OG. Im August 2015 besuchte er noch die Landesgruppenausscheidung in Eberstadt. Die Ortsgruppe Ober-Ramstadt wird ihn stets in ehrendem Andenken bewahren.

Zum Schluß spreche ich ihm meinen persönlichen Dank aus, er hat mich zum Deutschen Schäferhund und somit zum SV gebracht, er hat mir sein gesamtes Wissen rund um den Hund vermittelt und mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, meinen ersten Wurf zu erleben. Im Jahr 2014 überraschte ich ihn mit einem „Veteranentreffen“ mit vielen seiner alten Hundesport-Kameraden, über das er sich riesig freute. Rudolf, vielen Dank für alles! Petra Lienert.

Rudolf LUDWIG war eine Persönlichkeit. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand und die Mitglieder der OG Ober-Ramstadt

MERA

www.meradog.com

Von Eyck früh geweckt.
Vom Winde verweht.
Von guter Laune geküsst.

Es lebe der Hund.

Unbeschwert und mit vollem Genuss, dank
Meradog pure

Hergestellt in Deutschland mit Grünstrom - CO_2 neutral.

Geprüfte Qualität, 60 Jahre Erfahrung.

Breites Sortiment für jede Lebensphase des Hundes.

MERADOG®
ES LEBE DER HUND

MERA Tiernahrung GmbH, D-47623 Kevelaer, info@meradog.com